



|                                           |           |
|-------------------------------------------|-----------|
| <b>Gemeinde-</b><br><b>mitteilungen</b>   | <b>3</b>  |
| <b>ÖVP</b>                                | <b>21</b> |
| <b>Seniorenbund</b>                       | <b>23</b> |
| <b>Bauernbund</b>                         | <b>24</b> |
| <b>SPÖ</b>                                | <b>27</b> |
| <b>Pensionisten-</b><br><b>verband</b>    | <b>28</b> |
| <b>Kameradschafts-</b><br><b>bund</b>     | <b>29</b> |
| <b>Veranstaltungs-</b><br><b>kalender</b> | <b>30</b> |
| <b>Volksschule</b>                        | <b>33</b> |
| <b>Hauptschule</b>                        | <b>35</b> |
| <b>Ortmusikkapelle</b>                    | <b>41</b> |
| <b>Trachtenmusik</b>                      | <b>42</b> |
| <b>Adventmarkt</b>                        | <b>43</b> |
| <b>Orgelbauverein</b>                     | <b>44</b> |
| <b>Goldhaubengruppe</b>                   | <b>47</b> |
| <b>Landjugend</b>                         | <b>48</b> |
| <b>Union</b>                              | <b>49</b> |

### Impressum

Neukirchner  
Gemeindezeitung (NGZ)  
Amtliche Mitteilung der  
Gemeinde Neukirchen  
an der Enknach mit  
Informationen und Berichten  
von der Gemeinde und  
den örtlichen Vereinen,  
Gruppierungen und  
Institutionen.

Medieninhaber und  
Herausgeber:  
Gd. Neukirchen an der  
Enknach  
Für die Beiträge sind  
die jeweiligen Verfasser  
verantwortlich.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
**für die nächste**  
**Ausgabe:**  
**30. Mai 2007**

**DATEN BITTE AN:**  
**Karin Brandstätter,**  
**brandstaetter@**  
**neukirchen.ooe.gv.at**

## **Werte Gemeindebevölkerung!** **Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!**

Etwa zwei Jahre sind vergangen, seit wir das Projekt „Neue Ortschafts- und Straßennamen - Neuordnung der Hausnummern“ in Angriff genommen haben. Das Projektteam ist mit großem Engagement an die Arbeit gegangen, und das sehr erfreuliche Ergebnis liegt nun vor. Mit 1. März 2007 konnte die sehr vorausschauend getroffene Neuordnung umgesetzt werden.

Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei allen Personen bedanken, die am Zustandekommen dieses zukunftsweisenden Projektes mitgewirkt haben. Wie ich den zahlreichen positiven Rückmeldungen entnehmen kann, ist auch der allergrößte Teil unserer Gemeindebevölkerung sehr zufrieden mit diesen Entscheidungen, sind doch auch viele neue Straßennamen unter aktiver Beteiligung der betroffenen Anwohner ausgewählt worden.

Die Gemeinde war auch sehr bemüht, den Aufwand der Bevölkerung, der mit der Adressenänderung verbunden ist, möglichst gering zu halten. In einer allen Haushalten zur Verfügung gestellten Broschüre, die unter Amtsleiter Josef Rosenhammer erstellt wurde, sind sehr übersichtlich die neuen Gegebenheiten in unserer Gemeinde zusammengefasst. Auch der neu gestaltete Ortsplan ist eine wertvolle Hilfe, um sich rasch gut zurechtzufinden.

Der Winterdienst stellte uns bisher vor keine besonderen Probleme, und von den hohen Mehrausgaben des vergangenen Jahres kann heuer wieder etwas eingespart werden.

Die Hauptschulsanierung ist abgeschlossen, nachdem im Turnsaal aus akustischen Gründen einige Nachbesserungen durchgeführt werden mussten.

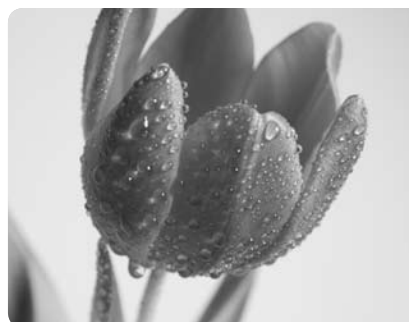
Im Industriepark Braunau/Neukirchen sind die Arbeiten zur Erstellung der Infrastruktur ebenfalls soweit gediehen, dass Betriebsansiedlungen möglich sind. Ein Interessent ist bereits gefunden.

Für die Mitarbeit in der LEADER-Region Mattigtal suchen wir Interessenten. Im Rahmen des Berichtes über die Gemeinderatssitzung vom 29. Jänner finden sich in dieser Ausgabe der NGZ Angaben über die Arbeit der LEADER-Region. Sollte jemand zur Mitarbeit bereit sein, dann bitte ich um Meldungen entweder direkt bei mir oder auf dem Gemeindeamt. Wir können so zur Weiterentwicklung auch in unserem Neukirchen wertvolle Beiträge leisten.

Ich möchte auch noch meine Zufriedenheit und Freude über die Arbeit im Gemeinderat zum Ausdruck bringen. Die Zusammenarbeit klappt gut, eingehende Diskussionen bringen immer die erwünschte Klärung vor den in fast allen Fällen einstimmig gefassten Beschlüssen. Auf diese Weise leistet der Gemeinderat ersprießliche Arbeit für unsere Gemeinde und ihre Bewohner.

Ich wünsche euch ein fröhliches Osterfest und viel Erfolg bei all euren Bemühungen

**euer Bürgermeister**  
**Karl Wimmer eh**



**Bürgermeister Karl Wimmer,**  
**die Bediensteten der Gemeinde,**  
**der Gemeinderat**  
**und alle Mitarbeiter der NGZ**  
**wünschen**  
**der Neukirchner Bevölkerung**  
**ein frohes Osterfest!**



## Aktion Autofasten

Heilsam in Bewegung kommen vom  
21. Februar bis 7. April 2007

Die neuesten Daten der österreichischen Klimabilanz zeigen ganz klar, ohne massive Bemühungen im Verkehrsbereich können wir das Kyoto-Ziel nicht erreichen und den Klimawandel nicht einbremsen. Der Ausstoß an Treibhausgasen im Verkehr ist von 1990 bis 2005 um rund 90 Prozent gestiegen.

Ab Aschermittwoch, 21. Februar 2007, wurden AutofahrerInnen durch die katholischen und evangelischen Kirchen Österreichs aufgerufen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die Fastenzeit hindurch auf andere Art – nämlich beim Autofahren – zu „fasten“.

**Autofasten ist die Gelegenheit, um ....**

- den Feinstaub zu reduzieren
- dem Klima eine Verschnaufpause zu gönnen
- die eigene Brieftasche zu entlasten
- etwas für die Gesundheit zu tun
- nicht im Stau zu stecken
- die Seele im Alltag nachkommen zu lassen

## Auch kleine Elektroaltgeräte gehören richtig entsorgt

Wir Österreicher/Innen gehören zur Europaspitze bei der umweltbewussten Entsorgung von Elektroaltgeräten. Vor allem bei den größeren Geräten sind wir absolut vorbildlich. Einen gewissen Aufholbedarf gibt es jedoch noch bei den Kleingeräten.

**Deshalb mein Appell als Bürgermeister an Sie:**

„Auch kleine, nicht mehr benötigte oder kaputte Elektrogeräte wie Fön, Mixer oder iPod haben im Hausmüll nichts zu suchen und belasten dort die Umwelt! Sie enthalten aber wichtige Rohstoffe, die verwertet bzw. wieder verwendet werden können. Bringen Sie daher bitte auch diese kleinen Altgeräte zur Sammelstelle entweder ins Abfallsammelzentrum in Braunau oder ins ehemalige Lagerhaus in Neukirchen/E. zu den monatlichen Terminen der mobilen Alt- und Problemstoffsammlung (MASI).“

### STELLENANGEBOT- STELLENANGEBOT

Die Firma Wassermann Johann, Autobus-unternehmung, 5145 Neukirchen/E., Braunauer Straße 33, sucht eine

**Begleitperson für den Transport von Kindern zum heilpädagogischen Kindergarten nach Braunau**

ab Anfang Mai 2007, von Montag bis Freitag - jeweils von 07.15 bis 08.15 Uhr und von 15.30 bis 17.00 Uhr. Die Anstellung ist vorerst befristet bis Ende Juli 2007.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Firma Wassermann gerne zur Verfügung unter Tel.Nr. 07729/2293.

**BAUUNTERNEHMEN**



**HUBER-WIMMER**  
BAU-CMBH & CO. KG

[www.huber-wimmer.at](http://www.huber-wimmer.at)

- Neu-, Zu- und Umbauten
- Innenausbauten
- Sanierungen
- Dachstühle
- Dämmungen
- Zäune, Balkone
- Wintergärten

A-5261 Uttendorf  
Gewerbestraße 18  
Tel. +43 7724 / 22461 Fax +22  
mail@huber-wimmer.at

## Urlaubszeit – rechtzeitige Beantragung des Reisepasses:

Um in der Haupturlaubszeit lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine frühe Beantragung empfohlen.

Die **Ausstellung der neuen Sicherheitspässe** dauert **fünf Werktage**. Sie werden auf Grund der höheren Sicherheitsanforderungen zentral für ganz Österreich in der **Österreichischen Staatsdruckerei produziert** und von dort innerhalb von fünf Werktagen nach Antragstellung **mit der Post an eine Wunschadresse zugestellt**.

Die neuen Reisepässe sind Sicherheitspässe mit integrierter Chiptechnologie. Die Angaben zur Person und ein nun in den Pass gedrucktes Passfoto werden beim neuen Sicherheitspass zusätzlich auf einem kontaktlosen Chip gespeichert. Die neuen Sicherheitspässe erfüllen damit ein Höchstmaß an Fälschungssicherheit. **Die Gebühr beträgt weiterhin 69 Euro, für Kinder bis 12 Jahre beträgt die Gebühr für den Pass 26 Euro.**

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).



# Geburten, Trauungen und Sterbefälle 2004, 2005 und 2006

Während die Anzahl der **Geburten** im Jahr 2004 und im Jahr 2005 gleich blieb bei 20, ging die Zahl im Jahr 2006 auf 13 zurück.

2004 schlossen zwei, im Jahr 2005 zehn und 2006 neun Paare den **Bund der Ehe**.

Im Jahr 2004 waren 14 und im Jahr 2005 11 **Sterbefälle** zu beurkunden. Im Jahr 2006 stieg diese Zahl bedauerlicherweise auf 17 Todesfälle an.

## Geburten, Trauungen und Todesfälle



## ANNA – Angehörige nehmen Auszeit

**Kur und Erholung:  
Ein Servicepaket für  
pflegende Angehörige**

Angehörige brauchen eine Auszeit, vor allem dann, wenn sie sich ein ganzes Jahr liebevoll um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern.

Mit ANNA bietet die OÖGKK ihren Versicherten ein neues Angebot: Der/die Angehörige fährt auf Kur. Die Netzwerk-Hilfe-Betreuer unterstützen und beraten: von der Terminkoordination bis zur Organisation von Pflegeplätzen – abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse. Einer Auszeit steht nichts mehr im Wege.

**Kontaktaufnahme unter  
Tel. Nr. 0732/7807-2295  
oder 2296  
(ab 1.4.2007: 05 7807  
– 103840 oder 103842)  
[www.oegkk.at](http://www.oegkk.at)**

## „Börse-Ehrenamt“ Ein Service des Landes Oberösterreich

Laut einer aktuellen Umfrage sind sehr viele Menschen in Oberösterreich bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Mit der „Börse-Ehrenamt“ informiert das Land Oberösterreich darüber, **wo** Hilfe gebraucht wird, an **wen** man sich diesbezüglich wenden kann und in welchen unterschiedlichen **Bereichen** ehrenamtliches Engagement gefragt ist.

Die „Börse-Ehrenamt“ bietet zwei Möglichkeiten an:

- Die Internetseite [www.boerse-ehrenamt.at](http://www.boerse-ehrenamt.at) – anhand einer regional und thematisch gegliederten Datenbank findet man hier mit einfachen Suchkriterien eine passende Einsatzmöglichkeit für das ehrenamtliche Engagement.

- In der **Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft**, im **Landhaus** sowie im **Landesdienstleistungszentrum** erhält man umfassende Informationen darüber, welche Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements bestehen.

Weiters unterstützt das Land Oberösterreich mit diesem Service gemeinnützige **Vereine, Organisationen** und **Initiativen** bei der Suche nach Freiwilligen.

Auf [www.boerse-ehrenamt.at](http://www.boerse-ehrenamt.at) können sie einfach und unkompliziert ihren Bedarf an freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eintragen.

# Fachhochschul-Studium entdecken

Tag der offenen Tür am 9. März 2007 von 9 bis 19 Uhr



**V**ier Standorte, unzählige Talente, viel Know-how und Innovationskraft: Das sind die „Eckdaten“ der oö. Fachhochschul-Standorte Hagenberg, Linz, Steyr und Wels, die am Freitag, 9. März von 9 bis 19 Uhr beim Tag der offenen Tür mit einem umfangreichen Programm zu einem Blick hinter die Kulissen einladen. Staunen Sie über die tollen Projekte, die FH-StudentInnen mit Unterneh-

men und Forschungsabteilungen entwickeln – hier ist die Zukunft hautnah zu spüren!

## Zukunft zum Angreifen

Die Palette reicht vom neuesten 3D-Labor für Produktentwicklung am Campus Wels bis zum interaktiven Büro der Zukunft, dem „Office of Tomorrow“, in der Software-Schmiede Hagenberg. Experimente, Jobbörsen, die Führung durch hochmoderne Hörsäle und Forschungslabors wie etwa der Medizintechnik am Campus Linz sowie Projektpräsentationen z. B. am Campus Steyr stehen auf dem Programm.

## Praxisnahe Ausbildung

31 Studiengänge bietet die FH Oberösterreich ab Herbst 2007 im Technologie-, Wirtschafts- und im sozial-gesundheitlichen Bereich an, rund 40 % davon berufsbegleitend.

## Studium mit Zukunft

Software/Systems/Media  
Campus Hagenberg

Social/Health  
Campus Linz

Management  
Campus Steyr

Engineering/Environment  
Campus Wels



[www.fh-ooe.at](http://www.fh-ooe.at)

Informationstechnologie • Gesundheit • Soziales • Management • Logistik • Wirtschaft • Technik • Umwelt • Energie

## Fachhochschul-Studium für Ihre berufliche Zukunft

# Karriere im Job: Berufsbegleitend studieren

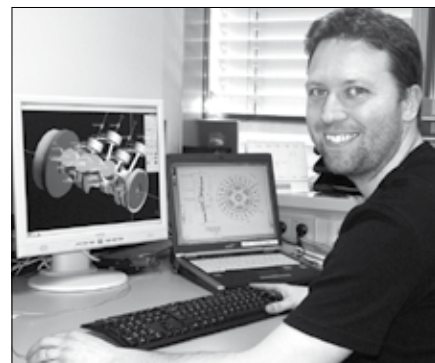
**Sie haben einen Job, aber noch nicht Ihren Traumjob? Dann kann ein berufsbegleitendes Studium an der Fachhochschule genau das Richtige für Sie sein.**

**B**ereits 31 Studiengänge bietet die FH OÖ in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels ab dem Studienjahr 2007/08 im Technologie-, Wirtschafts- und im sozial-gesundheitlichen Bereich an. „Unser Ziel ist größte Flexibilität in Richtung Arbeitsmarkt und Wirtschaft. Wir entwickeln unser Studienangebot flexibel mit der Wirtschaft und können daher rasch entsprechende Qualifikationen in Vollzeit- oder berufsbegleitender Studienform anbieten“, so FH OÖ-Geschäftsführer Dr. Gerald Reisinger.

## Campus in den Regionen

Durch das flexible Lehrangebot, wie E-Learning-Elemente, geblockte Veranstaltungen und Vorträge über Video-Konferenz-Schaltung an den oö. Technologiezentren, soll dieses akademische Studium in den nächsten Jahren auch für Berufstätige in peripheren Regionen noch attraktiver werden. Für die oö. Fachhochschul-Studiengänge werden keine Studiengebühren eingehoben.

[www.fh-ooe.at/berufsbegleitend-studieren](http://www.fh-ooe.at/berufsbegleitend-studieren)



*Die FH OÖ bietet mit ihrem flexiblen Studienangebot für jeden das Richtige.*

## Karriere ohne Matura

Auch interessierten Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss bietet die FH OÖ mit der FH-Studienbefähigung berufsbegleitend eine 2-semesterige, thematisch und modular optimal abgestimmte und kostenlose Vorbereitung auf ein Studium an der FH OÖ an.

[www.fh-ooe.at/](http://www.fh-ooe.at/)

studium-ohne-matura Studium mit Zukunft



Informationstechnologie • Gesundheit • Soziales • Management • Logistik • Wirtschaft • Technik • Umwelt • Energie





Wie gratulieren Manuela und Mathias zur Geburt ihrer Tochter Hannah recht herzlich und wünschen Alles Gute, viel Glück und Freude.

## AUFRUF AN ALLE HUNDEHALTER – EIN HUND LÄSST NICHTS LIEGEN

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen.

So bringt man die „großen Geschäfte“ des Hundes wieder in Ordnung:

- Plastiksackerl über die Hand stülpen
- Häufchen einsammeln
- Sackerl verschließen
- bei nächster Gelegenheit in einem Müllbehälter entsorgen

Spezielle Hunde-Sets, Behälter und Schauerl zur Kot-Beseitigung sind im Fachhandel erhältlich!



### HUBER TV SERVICE KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.  
Tel.: 07722/83100-40  
Mobil: 0664 1033806

SATANLAGEN  
SATRECEIVER  
NAVIGATION  
TV - HIFI - TEL

Verkauf - Montage - Reparatur

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.  
Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service  
Kommunikationselektronik

# LOHBERGER



**FACHMARKT für Heizung, Lüftung, Sanitär, Gas, Solar  
... Öl- und Gasbrennnerservice ...**

**5230 Mattighofen • Moosstraße 3c • Tel. 2641-0 • Fax 6463-22**



# *Dazuge* **HÖREN**

Selbsthilfegruppe für Hörbeeinträchtigte

16. April, 14. Mai, 11. Juni 07, jeweils 19:30 Uhr

**Pfarrzentrum St. Franziskus, Braunau-Neustadt**

**Du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein – komm und mach mit!**

- \* Wenn Sie oder Ihre Umgebung merken, dass Sie nicht mehr so gut verstehen...
- \* Wenn Sie Ihr Hörproblem nicht an die „große Glocke“ hängen wollen ...
- \* Wenn Sie mit der Schwerhörigkeit eines Familienmitgliedes nicht so gut zurechtkommen ...
- \* Wenn der Arzt Ihnen Hörgeräte empfohlen oder verordnet hat und Sie sich näher informieren wollen ...
- \* Wenn Ihr Hörgerät sich im Nachtkästchen statt im Ohr befindet ...
- \* Wenn Sie den diskreten Rahmen eines Einzelgesprächs schätzen ...
- \* **Wenn Sie die Vorteile einer Beratung durch erfahrene Betroffene in Anspruch nehmen wollen ...**

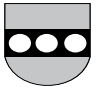
**dann sind Sie bei uns richtig!**

Mitglieder der **Selbsthilfegruppe DazugeHÖREN** stehen Ihnen **jeden 3. Freitag im Monat** für ein beratendes Gespräch zur Verfügung.

**Wann: 20. April, 18. Mai, 15. Juni 2007, jeweils 9 bis 10:30 Uhr**

**Wo: OÖ Gebietskrankenkasse Braunau**

F. d. I. v.: Waltraud Krenn, Talstr. 6, 5280 Braunau



GESUNDHEITSSTELLE  
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRAUNAU AM INN  
7270 BRAUNAU      07722 62902-1

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn gemäß § 9 OÖ. GDG 2002

Beim Sozialhilfeverband Braunau am Inn sind in nächster Zeit folgende Dienstposten in den Seniorenheimen Altheim, Braunau am Inn, Mattighofen und Ostermiething zu besetzen:

## Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger

## AltenfachbetreuerInnen/PflegehelferInnen

Wir würden uns über Ihre Bewerbung freuen.

Nähere Angaben zu den ausgeschriebenen Dienstposten können Sie auf der Homepage des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn, [www.shvbr.at](http://www.shvbr.at), sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 8.2.2007 nachlesen. Auf Wunsch können wir Ihnen auch nähere Informationen zusenden. Diese können unter der Telefonnummer 07722-62902-0, Herr Mag. Grahamer, angefordert werden.

Der Obmann:  
Bezirkshauptmann Dr. Wolfram

Wir haben  
*keine natürlich*  
internationalen  
Spezialitäten!



*Genuss!* **ZAGLER**  
BÄCKEREI

*Wir führen weder tiefgekühlte Teiglinge aus Taiwan noch original Schweizer Plundergipfel aus einer original Schweizer Brotfabrik noch sonst irgendwelche internationale Geschmackskonserven. Alle Backwaren, die Sie bei der Bäckerei Zagler aus Neukirchen kaufen können werden auch von Anfang an in Neukirchen hergestellt.*

*Damit Ihnen bei unseren Backwaren nicht langweilig wird, machen wir für sie selbstverständlich auch Backwaren wie Schweizer Brioche, französische Baguette, Kartoffelbrot nach norddeutschem Rezept oder italienisches Ciabatta, aber alles*

**MADE IN INNVIERTEL.**

# GASTHOF KREIL



Elfriede und Georg Kreil  
5145 Neukirchen 7  
Tel.: 07729 2214  
Fax.: 07729 2214 26  
@.: gasthof.kreil@aon.at

Kegelbahnen, Sonnenterrasse,  
Gastgarten, Komfortzimmer,  
Appartment's.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich  
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare  
und Veranstaltungen  
jeder Art

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Internetsurfen  
bei einem gemütlichem Getränk

Mittwoch Donnerstag  
Ruhetag

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Kreil



# HANGÖBL

BRAUNAU • STADTPLATZ 3 GMBH

Franz Kronhuber  
Säge und Hobelwerk  
Kager 3 5233 Pischelsdorf  
Tel. 07729/2409  
E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

- Bauholz
- Hobelware
- Lohnschnitt
- Trocknung
- Sowie Holz speziell für den Aussenbereich in Lärche und Douglasie

## Die *Keine Sorgen* Vorsorge

lässt Sie nie im Stich.

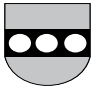


Momentan spricht jeder von Vorsorge. Dennoch denken immer noch viele, dass es dabei nur um Pensionsvorsorge geht. Vorsorge kann aber noch viel mehr: Sie gegen die Risiken des Lebens absichern. Schließlich ist das Wichtigste bei der Vorsorge, dass Sie sich voll und ganz darauf verlassen können. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Keine Sorgen Berater Johann Thaller, Tel. 07728.6287.

Oberösterreichische  
Versicherung AG

www.keinesorgen.at





## Altenhilfegruppe Neukirchen/E.

Die Altenhilfegruppe Neukirchen/E. konnte sich wieder über großzügige Spenden aus dem Neukirchner Adventmarkt 2006 freuen. Es wurde ein Geldbetrag von insgesamt € 1.850,- von nachstehenden Vereinen und Organisationen gespendet:

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Goldhaubenfrauen           | € 400,-- |
| Bäuerinnen                 | € 300,-- |
| Trachtenmusik              | € 300,-- |
| Landjugend                 | € 250,-- |
| Biokorb                    | € 250,-- |
| Fr. Fersterer, Fr. Hanak,  | € 150,-- |
| Fr. Huber, Fr. Schweiberer |          |
| Fam. Stangl Franz          | € 100,-- |
| Fam. Mayer Adolf           | € 100,-- |

Die Sozialdienstgruppe bedankt sich im Namen aller Pflegebedürftigen NeukirchnerInnen recht herzlich und wird weitere Hilfsgeräte ankaufen.

## Strafregisterbescheinigungen

Seit November 2006 bietet das Gemeindeamt Neukirchen an der Enknach einen neuen Service für Bürger an. Die Strafregisterbescheinigungen werden innerhalb von 5 Minuten ausgedruckt. Früher hat es ca. 2 Wochen gedauert, bis der amtliche Ausdruck vom Strafregisteramt Wien zur Gemeinde geschickt wurde.

Für viele Tätigkeiten und Berufe ist die Vorlage einer aktuellen Bescheinigung notwendig, die Auskunft darüber gibt, ob Verurteilungen einer Person vorliegen oder ob es keine Verurteilungen gibt.

Anhand einer Bürgerkarte, einem Lesegerät sowie einem gesicherten Zugang ins EKIS (elektronisches kriminalpolizeiliches Informationssystem) wird nun die Abfrage von den Mitarbeitern des Meldeamtes gemacht.

## BEEF-NATUR

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung  
Biolandwirtschaft



## ALTERNATIV-ENERGIE

aus Wasserkraft

WASSERRÄDER

»Stromerzeugung  
der schönsten Art!«

Hermann u. Sonja Piehringer  
5145 Neukirchen, Dietzing 5, Tel. 07729/2644



## Sommerferien 2007

## im ARS ELECTRONICA CENTER LINZ Museum der Zukunft

Im Rahmen der Aktion „Aktives Ferienkind“ wird die Möglichkeit eines kostengünstigen Besuchs des Museums der Zukunft geboten. Das Ars Electronica Center (ab 1.5.2007 in 4020 Linz, Graben 15, Ecke Dametzstraße) lädt Kinder und Jugendliche zu einem spannenden Ausflug in die Zukunft ein, bei dem sie neue Technologien aktiv und spielerisch erleben können.

### Kinder- und Jugendführungen: € 3,50/Person (inkl. Eintritt und Führung)

- Kinder- und Jugendführungen ab 6 Jahren (ab mind. 8 Personen)
- Pro 10 TeilnehmerInnen erhält eine erwachsene Begleitperson kostenlosen Eintritt und Führung
- Dauer der Führung: 1,5 Stunden
- Angebot gültig von 11. Juli bis 27. August 2007 (von 28.8. bis inkl. 4.9. ist das Ars Electronica Center aufgrund der Umbauarbeiten zur neuen Ausstellung geschlossen).

Darüber hinaus gibt es auch attraktive Angebote und Themenschwerpunkte für alle Altersgruppen. Nähere Information hierzu auf [www.aec.at/center](http://www.aec.at/center) oder unter der Nummer 0732/7272-16.



Arbeitskreis:

# „GESUNDE GEMEINDE“

Mit dem Thema „Gesundheit 50 plus“ haben die Gesunden Gemeinden den Vorsorge-Schwerpunkt 2007 in Oberösterreich auf die Senioren-Gesundheit gelegt. Dieses Angebot wird immer wichtiger, da die Menschen immer älter werden: Lag die durchschnittliche Lebenserwartung bis weit in die Neuzeit unter 50 Jahren, erleben heute vier von zehn Frauen und zwei von zehn Männern ihren 85. Geburtstag.

Leider nimmt die Wahrscheinlichkeit, an körperlichen oder psychischen Leiden zu erkranken, mit dem Alter zu. Auch die Schwere der Erkrankungen steigt mit dem Lebensalter, zudem verlaufen Heilungsprozesse meist langsamer. Aber älter werden muss nicht automatisch bedeuten, dass man von den Beschwerden geplagt wird. Man kann zumindest selbst viel dazu beitragen, dass man das Alter möglichst aktiv und gesund genießen kann. Die Kombination von Körper, Geist und Seele gewinnt dabei noch stärker an Bedeutung. Es bedarf daher ganzheitlicher Konzepte, um die Gesundheit stabilisieren oder gar verbessern zu können. Altersspezifische Krankheiten sind dabei ebenso das Thema wie Unfallverhütung oder gesunde Ernährung und altersgerechte Bewegung.

Alter muss also nicht gleichbedeutend sein mit Krankheit. Viele Menschen der Generation 50 plus sind fit wie ein Turnschuh und bleiben bis ins hohe Alter vital. Gesellschaftliche Veränderungen haben gerade in den letzten Jahren die Einsicht verstärkt, dass das Alter ein eigens zu gestaltender Lebensabschnitt ist. Man kann das Altern zwar nicht verhindern, aber man kann es entscheidend beeinflussen und in positive Bahnen lenken – Vitalität und Lebensfreude sind nicht unbedingt altersabhängig.

Es ist positiv zu sehen, dass wir immer mehr Potenzial unserer Lebenserwartung ausschöpfen. Das Wichtigste ist natürlich nicht nur die Lebenserwartung, sondern der entscheidende Punkt ist die Gesundheitserwartung, d. h. wie

viel von unserer Lebenserwartung können wir in relativer Gesundheit, relativ selbstständig verbringen.

Positive Handlungen müssen gesetzt werden, um älteren Menschen die Lebensqualität auch im Alter zu bewahren. Dies ist auch der Hauptgrund warum für das Jahr 2007 das Thema „Gesundheit 50 plus“ als Jahresschwerpunkt gewählt wurde.

Auch die Gesunde Gemeinde Neukirchen wird sich diesem Thema widmen und hat diesbezüglich bereits Aktivitäten gesetzt. Es gab schon eine Besprechung mit den Vertreterinnen des Seniorenbundes sowie des

Pensionistenverbandes, wo Anregungen gemacht wurden, welche Veranstaltungen und Informationen für die ältere Generation in Neukirchen interessant wären. Die Vorschläge gingen von einer Mondscheinwanderung, über Unfälle im Haushalt, Warnen vor unlauteren Werbungen und sonstigen Fallen für ältere Leute bis hin zu Vorträgen über Altersdiabetes.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wird diese Themen aufgreifen und Ihnen nachstehend das vorläufige Jahresprogramm 2007 vorstellen.

**Jeder, der  
sich die  
Fähigkeit  
erhält  
Schönes zu  
erkennen,  
wird nie alt  
werden.**

Franz Kafka

Wir würden uns sehr freuen, Ihr Interesse zu wecken und Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

# MiniMax

**klein - günstig - zuverlässig**

Erdbewegungen Transporte Minibagger

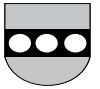
**MiniMax - Schwandtner Max**

5274 Burgkirchen  
Geretsdorf 48

Mobil: 0664 / 91 70 600

- ✓ MINI-Bagger 1,5 + 3 t
- ✓ MINI-Lader
- ✓ Kanalanschlüsse
- ✓ Dachrinnenabfluss
- ✓ Sickerschächte
- ✓ Schremmarbeiten





## PROGRAMM 2007

**17. Jänner 19.00 Uhr**

**Qi Gong**-Schnupperabend mit anschließendem Kurs ab 24.1.2007 mit 7 Terminen, im großen Gemeindesaal, jeweils mittwochs

**14. Februar 19.30 Uhr**

**AUGENSCHULE** Teil II (Teil I war im Nov. 2006 bzw. auch im Jänner 2007)

**20. März 19.30 Uhr**

Vortrag „**BESSER FÜR DICH**“  
**Frühlingserwachen durch bewusste Ernährung**  
mit Mag. Christian Putscher, Ernährungswissenschaftler, bekannt aus Live-Radio, Eintritt € 5,00 pro Person

**19. April 14 Uhr**

Vortrag „**DIABETES VORBEUGEN oder GUT LEBEN DAMIT**“  
im Pensionistenstüberl mit Elisabeth Ortner, Diätologin, Freiwillige Spende

**26. April 14 Uhr**

**GESUND KOCHEN** zum Thema „**DIABETES**“  
im Pensionistenstüberl, ebenfalls mit Elisabeth Ortner, Diätologin,  
**Anregungen für kleine Gerichte, die sich einfach und rasch zubereiten lassen. und die, wie Sie sich selbst überzeugen können, auch sehr gut schmecken.**  
Anmeldung bitte im Gemeindeamt bei Karin Brandstätter unter Tel. 2255-11  
Unkostenbeitrag für Lebensmittel - wird noch bekannt gegeben

**Zum Thema DIABETES sollten beide Termine wahrgenommen werden!**

**2. Mai 19.30 Uhr**

**MONDSCHENWANDERUNG**  
mit Einkehr bei Fam. Weissenbacher, Treffpunkt: Gemeindeparkplatz

**Termin?**

„**SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM WOHLFÜHLGEWICHT**“ **für Männer**  
Nähere Auskünfte im Gemeindeamt bei Frau Karin Brandstätter Tel.2255-11  
Kursleiterin derzeit leider krank, daher noch keine Terminvereinbarung

**im Herbst**

Vortrag „**STURZPROPHYLAXE**“ – Vorbeugung gegen Stürze  
(genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

**im Herbst**

**KABARETT**

**jeden 1. Mittwoch  
im Monat  
jeweils um 19.30 Uhr**

**STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**  
im Pensionistenstüberl, unter der Leitung von Frau Angela Barth  
ALLE pflegenden Angehörigen sind ganz herzlich eingeladen!

**POSITIVES DENKEN ALLEIN GENÜGT NICHT,  
POSITIVES HANDELN IST ANGESAGT!**



## Sitzung des Gemeinderates am 11. Dez. 2006

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Gemeindevoranschlags kann die Gemeinde Kassenkredite aufnehmen, die binnen Jahresfrist zurückzahlen sind und ein Sechstel der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten dürfen. Bürgermeister Karl Wimmer und Amtsleiter Josef Rosenhammer schlugen vor, für das Finanzjahr 2007 einen **Kassenkreditvertrag** mit der RB Region Braunau in Höhe von € 100.000 abzuschließen. Der vorgesehene Kreditrahmen liegt deutlich unter der gesetzlichen Vorgabe. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag zu.

Vor Beginn des Haushaltsjahres 2007 hat der Gemeinderat die **Hebesätze für die Grundsteuer A und B** festzusetzen und die Ausschreibung von Abgaben zu beschließen. Eine entsprechende Verordnung wurde erstellt.

Eine Änderung der Hebesätze ist mit Ausnahme der Kanalanschlussgebühr gegenüber dem Jahr 2006 **nicht** vorgesehen. Auch die Erhöhung der Abfallgebühren ist für 2007 (noch) nicht vorgesehen. Die Kanalanschlussgebühr beträgt € 672,00 je Belastungseinheit (gegenüber 2006: € 658,75), jedoch je Kanalanschluss mindestens € 2.688,00 (2006: € 2.635,00). Der Festsetzung der Hebesätze stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

### Voranschlag 2007

#### ORDENTLICHER HAUSHALT

|                                            | EINNAHMEN           | AUSGABEN            |
|--------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Vertretungskörper u. allg. Verwaltung      | 40.440,00           | 468.400,00          |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit         | 1.000,00            | 36.000,00           |
| Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft | 244.100,00          | 532.700,00          |
| Kunst, Kultur und Kultus                   | 18.400,00           | 122.600,00          |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung     | 4.700,00            | 413.800,00          |
| Gesundheit                                 | 4.900,00            | 361.900,00          |
| Straßen, Wasserbau, Verkehr                | 159.500,00          | 394.800,00          |
| Wirtschaftsförderung                       | 5.000,00            | 155.800,00          |
| Dienstleistungen                           | 640.500,00          | 592.800,00          |
| Finanzwirtschaft                           | 2.124.000,00        | 163.700,00          |
|                                            | <b>3.242.500,00</b> | <b>3.242.500,00</b> |

#### AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

|                                               | EINNAHMEN         | AUSGABEN          |
|-----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Hauptschulumbau                               | 87.500,00         | 87.500,00         |
| Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 – Straßenbau | 19.600,00         | 19.600,00         |
| ABA BA 06 – Straßenbau im Zuge des Kanalbaues | 6.000,00          | 6.000,00          |
| Ankauf des Kommunalfahrzeuges                 | 30.000,00         | 00,00             |
| ABA BA 03/04                                  | 9.100,00          | 9.100,00          |
| ABA BA 05                                     | 3.500,00          | 3.500,00          |
| ABA BA 06 – Friedrichsdorf                    | 33.000,00         | 33.000,00         |
| Zwischenfinanzierung des Kommunalfahrzeuges   | 00,00             | 30.000,00         |
|                                               | <b>188.700,00</b> | <b>188.700,00</b> |

#### SUBVENTIONEN

|                                    |          |                                |          |
|------------------------------------|----------|--------------------------------|----------|
| Bienenzüchterverein                | 150,00   | Kameradschaftsbund             | 300,00   |
| Schwarzes Kreuz                    | 90,00    | Ortsbäuerinnen                 | 220,00   |
| Goldhaubengruppe                   | 180,00   | Tierschutzverein, Bez. Braunau | 150,00   |
| Zivilinvalidenverb. Bezgr. Braunau | 200,00   | Muttertagsfeier                | 380,00   |
| Union Raiffeisen/Betriebskosten    | 7.270,00 | ASKÖ Schiclub/Clubraum         | 946,00   |
| Union Raiffeisen                   | 440,00   | ASKÖ Schiclub                  | 440,00   |
| Ortsmusik Kapelle                  | 7.330,00 | Trachtenmusik                  | 7.330,00 |
| Theatergruppe                      | 7.656,00 | Sozialdienstgruppe             | 5.652,00 |

Auf die Anfrage wegen des Pensionsbeitrages der Gemeinde für den Gemeindefürsorge teilte AL J. Rosenhammer mit, dass die Pensionszahlungen so lange aufrecht bleiben, bis in OÖ keine Pensionsansprüche mehr aus diesem System bestehen. Die im Voranschlag budgetierten Ausgaben werden vom AI mit € 8.300,00 beziffert. Die Gemeinde Schwand i. I. leistet dazu einen Beitrag von € 2.400,00. Diese Pensionsbeiträge werden noch etwa zwei Jahrzehnte zu leisten sein. Die Sanierung der Hauptschule ist soweit abgeschlossen.

Einige Arbeiten wie die Aufstellung des Windschutzes mit Schullogo, Übergabe der Fernwartung von Heizung, Fenster, Jalousien und kleinere Erledigungen sind noch offen, wurden aber 2006 noch erledigt.

Bgm. K. Wimmer sagt, dass Maßnahmen, die von der Abteilung Hochbau des Landes noch vorgeschrieben wurden und der Sicherheit dienen (z. B. Änderung des Stiegengeländers), im genehmigten Kostenrahmen von € 1.230.000,00 nicht enthalten sind. Nach der Diskussion stimmten die Gemeinderäte dem Voranschlag zu.





### Mittelfristiger Finanzplan (2007 – 2010)

Die Gemeinden sind verpflichtet, einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von vier Jahren zu erstellen, der bei der Erstellung des jeweiligen Budgets zu berücksichtigen ist. Nicht enthalten ist ein evtl. weiterer Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten MFP zu.

Zwei Flächenwidmungsplanänderungen, bei denen im Rahmen des Stellungsnahmeverfahrens keine Einwände vorgebracht wurden, konnten nun vom Gemeinderat beschlossen werden:

- a) Fam. Mairinger, Straß 6: von Grünland in bestehendes Wohngebäude im Grünland
- b) Fa. G. Stadler, Schmalzhofen: von Grünland in Bauland – Betriebsbaugelände

### Enknach Instandhaltung 2007 – 2008

Vom Gewässerbezirk Braunau wurde für die Instandhaltung der Enknach in den Jahren 2007 und 2008 eine Verpflichtungserklärung übergeben. Die voraussichtlichen Baukosten vom Ursprung der Enknach bis zur Gemeindegrenze Neukirchen a. d. E./Braunau a. I. betragen voraussichtlich € 132.000. Als Bauträger haben die betroffenen Gemeinden rechtsverbindlich zu den endgültigen Ausführungskosten einen Beitrag von € 44.000 zu leisten. Die Arbeiten werden nur nach gesondertem Antrag durchgeführt. Von den vorgesehenen Gesamtkosten werden 1/3 vom Bund und 1/3 vom Land gefördert. Der Rest (€ 44.000) wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeiten in den Gemeinden auf die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt (Gemeinden und Interessenten). Bgm. K. Wimmer weist darauf hin, dass zukünftig – wie das in anderen Gemeinden auch der Fall ist, der Interessentenbeitrag zur Hälfte von den betroffenen Anrainern getragen werden muss. Vom Gewässerbezirk wird daher ein schriftlicher Kostenvoranschlag für gemeldete Sanierungsmaßnahmen erstellt. Die dazugehörige Erklärung betreffend die Kostentragung muss von der Gemeinde und dem jeweils betroffenen Uferanrainer unterfertigt werden. Erst nach Vorliegen dieser Erklärung werden die Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen.

In einer kurzen Debatte wird von einigen Gemeinderäten kritisiert, dass die Bachanrainer für die Instandsetzung des Ufersverantwortlich sind und dafür auch noch zahlen müssen. Den Bachbesitzer (Fischereiverein) hingegen treffen diese Kosten nicht, und das ist nicht nachvollziehbar. Erklärung dafür: Der Besitzer des Gewässers ist nicht verpflichtet, das Ufer instand zu setzen. Der Uferanrainer aber kann sich vor dem Gewässer schützen. Eigenleistungen der Anrainer wie Material- und Fahrzeugbeistellung werden als Interessentenbeitrag angerechnet. Holzbeschlächtungen ohne Einsatz schwerer Maschinen und Geräte können vom Uferanrainer selbst gemacht werden. Dafür bedarf es keiner Genehmigung des Bachbesitzers bzw. des Gewässerbezirkes.

### Gieß- und Harrasgraben

Verpflichtungserklärung betr. Übernahme eines 27%igen Interessentenbeitrages – € 27.000.

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenerosionsschutz beabsichtigt, im Jahr 2007 dringende Sanierungsmaßnahmen am Gieß- und Harrasgraben fortzuführen. Die voraussichtlichen Baukosten betragen € 100.000. Bgm. K. Wimmer bestätigt, dass die beabsichtigten Arbeiten – Sanierung von zwei Querwerken am Harrasgraben – dringend erforderlich sind.

### Nachwahlen

Durch das Ausscheiden von Andreas Renner aus der FPÖ-Gemeinderatsfraktion wurden Nachwahlen erforderlich:

Mitglied des Prüfungsausschusses: Ernst Pöttinger

Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses:

Franz Mühlbauer

Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses:

Ernst Pöttinger

Mitglied des Kulturausschusses: Dietmar Emmersberger

Ersatzmitglied des Kulturausschusses: Roman Pöttinger

Ersatzmitglied in den Gemeindeverband I-Park Braunau-Neukirchen: Herbert Huber



**MEPURA Metallpulverges.m.b.H. Ranshofen**

5282 Ranshofen, Lach 22  
Telefon ++43 7722 62216 140  
Fax ++43 7722 62216 44  
e-mail: office@mepura.at

Seit 35 Jahren produziert  
die **MEPURA** Metallpulver  
mit österreichischem know how  
und bestgeschulten Mitarbeitern.

Wir exportieren in alle Welt, sind zudem  
Marktführer in diesem Bereich.

Gerne informieren wir Interessierte genauer.  
Fragen Sie uns!





Durch Übersiedlung nach Burgkirchen ist Dr. Christian Grüneis aus der ÖVP-Fraktion ausgeschieden. Seine Funktion als Ersatzmitglied im Kulturausschuss übernimmt Johann Rothenbuchner.

Christian Baischer ist aus der ÖVP-Fraktion ausgeschieden. Seine Funktion als Mitglied im Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Belange des Kanalbaues übernimmt Hubert Fankhauser.

### Allfälliges

Die Trachtenmusik Neukirchen bedankte sich schriftlich bei der Gemeinde für die Zuerkennung von Subventionen und für die Unterstützung bei der Durchführung des Adventmarktes.

Bgm. K. Wimmer lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum Besuch und zur Teilnahme an den offenen Schachmeisterschaften ein, die vom 27. – 30. Dez. 2006 im HS-Gebäude stattfinden.

Bgm. Karl Wimmer hat an der Steuerungsgruppensitzung am 4. 12. 2006 der LEADER Region Mattigtal teilgenommen. Aus jeder Gemeinde sollten 15 Personen – darunter mindestens fünf Frauen – in folgenden Themenbereichen mitarbeiten:

- Wirtschaft und Arbeit
- Qualifizierung und Bildung
- Innovation, neue Technologien
- Energie und Ressourcen
- Land- und Forstwirtschaft
- Lebensqualität und Generationen
- Natur und Umwelt
- Tourismus und Freizeit
- Kultur

Hermann Piehringer und Wilhelm Baar melden sich fix für Land- und Forstwirtschaft.

Kulturvereine, Landjugend, Sportvereine und Wirtschaft werden von der Gemeinde zur Mitarbeit eingeladen.

Union Raiffeisen Obmann Wolfgang Öhlbrunner bedankte sich im Rahmen der Union Weihnachtsfeier für die Unterstützung der Gemeinde.

ASKÖ Schiclub Obmann Hubert Hofbauer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Im Namen der Theatergruppe dankte GV Elfriede Gatterbauer für die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde.

Mit dem Dank für die konstruktive Mitarbeit und den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen schloss Bürgermeister Karl Wimmer die Sitzung.

### Sitzung des Gemeinderates am 29. Jän. 2007

Ein Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau zur Kassengebarung der Gemeinde und ein Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses über Kassen-Ist- und Kassen-Sollbestand gaben keinen Anlass zu Kritik und wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Anfragen über eine Information der tatsächlichen Verwendung der Gelder, die an den Sozialhilfeverband bzw. als Krankenanstaltenbeitrag von der Gemeinde überwiesen werden, bemerkte Amtsleiter Josef Rosenhammer, dass dem Prüfungsausschuss in der nächsten Sitzung Unterlagen zum Voranschlag 2007 des Sozialhilfeverbandes Braunau vorgelegt werden. Bezügl. detaillierter Angaben über den Krankenanstaltenbeitrag werden vom Land OÖ Informationen eingeholt.

Eine weitere Anfrage von GR Peter Klein, ob die Gemeinde schon einmal Angebote über evtl. günstigere Stromtarife eingeholt hat, wurde mitgeteilt, dass der OÖ Gemeindebund für die oö Gemeinden einen Preisvorteil gegenüber „Standardprodukten“ ausgehandelt hat. Dieser Preisvorteil – eine spezielle Tarifgestaltung für Gemeinden – wird auch von der Gemeinde Neukirchen genutzt.

### Änderungen im Dienstpostenplan

Verbesserungen gibt es für Karin Brandstätter (wegen umfangreichen Aufgabenbereiches), für Josef Reschenhofer (wegen Erreichung des 10. Dienstjahres) und für Franziska Blettenweger (wegen langer Dienstzeit bei der Gemeinde) – jeweils Aufwertung des Dienstpostens.

**Herbert Paischer**  
**Sägewerk & Holzhandel**

**Schützing 1**  
**A-5145 Neukirchen/E.**

**Tel u. Fax 07729/2440**

**HERMANN**  
**PLASSER**



5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.  
Friedrichsdorf 6  
Tel. 07729/2272  
Fax 07729/2274  
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at



Der Gemeinderat beschloss einstimmig durch eine Grundsatzvereinbarung eine Zusammenarbeit mit der Bundesbeschaffungs GmbH, Wien, wodurch preisgünstigere Anschaffungen durch die Gemeinde getätigt werden können, sofern diese nicht ohnehin im Ort günstig beschafft werden können.

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Johann Spitzwieser, Maierhof 4, beabsichtigt die Errichtung einer weiteren Biogasanlage mit 250 KW unmittelbar neben der bereits bestehenden Anlage. Für eine Biogasanlage ist eine Sonderausweisung im Grünland erforderlich.

Vbgm. Alois Leimer stellt sich zwar nicht gegen eine Biogasanlage, aber der Begriff „Öko-Strom“ ist für ihn im Zusammenhang mit Biogas aus Mais nicht zutreffend. Mais ist eine Pflanze, für die in der Produktion sehr viel Energie eingesetzt werden muss. Andere Alternativen wären umweltfreundlicher und kostengünstiger.

Es ging in der Debatte auch um die Einhaltung des Abstandes zur Gemeindestraße – 20 m.

Joh. Spitzwieser meint, dass auch 10 m ausreichen würden, aber er werde selbst darauf achten, dass der vorgeschriebene Abstand passt.

Bgm. Karl Wimmer stellt fest, dass die Benutzung der Gemeindestraße bei der Beschickung der Fahrhilfen hintanzuhalten sei.

Auf die Frage, ob für den Betrieb der neuen Biogasanlage zusätzliche landwirtschaftliche Flächen erforderlich sein werden, stellte Johann Spitzwieser fest, dass rund 100 ha zusätzlich gebraucht werden.

Johann Spitzwieser lud den Gemeinderat ein, seine bestehende Biogasanlage zu besichtigen, was auf Zustimmung stieß.

Der Gemeinderat beschloss dann bei einer Stimmenthaltung die Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes gem. dem vorliegenden Änderungsprojekt.

Der Bauernbund Neukirchen richtete an die Gemeinde das Ansuchen, die Haus- und Hoftafel-Aktion durch einen finanziellen Beitrag zu unterstützen. Der Gemeinderat beschloss eine Unterstützung durch die Gemeinde von € 25,- pro Haus- bzw. Hoftafel. Nach Abschluss dieser Aktion ist eine Bestellung über den Bauernbund nicht mehr vorgesehen.

Über Ersuchen von Bezirkshauptmann HR Dr. B. Wolfram sollten die Gemeinden einen Sportförderungsbeitrag in der Höhe von 7 Cent pro Einwohner beschließen. Unterstützt werden soll mit diesem Geld die Nachwuchsförderung in verschiedenen Sportarten – nicht nur Fußball – sowie die sportliche Aus- und Weiterbildung. Für das Jahr 2007 wurden seitens der Gmd. Neukirchen € 147 beschlossen (2.100 Ew x 7 Cent).

Die Ortmusikkapelle und die Trachtenmusik richteten an die Gemeinde das Ersuchen, vier neue Pauken anzukaufen, die den Musikkapellen und der Musikschule zur Verfügung stehen sollten. Kostenpunkt: € 8.800. Die derzeit benutzten Pauken, die nicht mehr den gehobenen Anforderungen unserer Musikkapellen entsprechen, würden verkauft und

das Geld an die Gemeinde überwiesen. Vom Land wird der Ankauf mit 20 % der Anschaffungskosten unterstützt. Für die alten Pauken rechnet man mit einem Verkaufspreis von € 1.270,-, sodass sich eine Ankaufssumme von € 6.100 ergeben würde, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden sollte. Der Gemeinderat stimmte dem zu, wobei die exakte Förderhöhe auf die tatsächliche Ankaufssumme abgestimmt werden muss.

Der Antrag der FPÖ-Fraktion bezüglich eines Beschlusses wegen der Umfahrung von Braunau bis Straßwalchen wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da die Studie „Umfahrung Mattighofen“ vom Land bereits vorgestellt wurde und zur Ausführung kommen soll.

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses der Fa Gemdat GmbH & Co KG aus Linz, in dem die Möglichkeiten und Vorteile einer Kooperation der Bauhöfe der Gemeinden Gilgenberg, Handenberg, Neukirchen, St. Georgen a. F., Schwand und Überacker eingehend unter die Lupe genommen wurden, kam der Gemeinderat einhellig zum Beschluss, den gemeindeeigenen Bauhof in seiner jetzigen Form weiterzuführen.

#### Einige Gründe, die für diesen Beschluss sprechen:

- neuer, zeitgemäßer Fuhrpark
- effiziente Arbeit der drei Bauhofarbeiter in vielen Bereichen
- dem Personalstand angemessener Arbeitsaufwand
- zusätzliche Betreuung der Neukirchner Bildungseinrichtungen
- Betrieb einer gemeindeeigenen Schottergrube
- Bewirtschaftung von ca 10 ha Wald (Aufforstung, Einschlag, Waldpflege)
- verkehrstechnisch ideal gelegene Bauhofbereiche

Die Gemeinde Neukirchen a. d. E. verpflichtete sich zu den am Arbeitsfeld BETREUUNGSDIENST für Betreuungsdienstarbeiten im Jahr 2007 voraussichtlich erforderlichen Gesamtkosten von € 6.000,00 einen 33 1/3%igen Interessentenbeitrag in der Höhe von € 2.000,00 bereitzustellen und nach Anforderung durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinverbauung, Sekt. OÖ, im 1. Quartal 2008 zu überweisen. Bei evtl. Kostenüberschreitungen beteiligt sich die Gemeinde im gleichen Prozentanteil. Es geht dabei um den normalen Betreuungsdienst im Jahr 2007 am Gieß- und Harrasgraben und am Brunnergraben.

#### **ALLFÄLLIGES**

Das Projekt Betreubares Wohnen in Neukirchen wird von der Sozialabteilung des Landes als solches anerkannt und zur Förderung empfohlen.

Der Geschäftsführer der gem. Wohnungsgenossenschaft GEWOG neues heim teilte mit, dass mit der Errichtung der 12 Wohneinheiten 2007 begonnen wird.

Mit dem Ankauf von zehn Rechnern und 10 Flachbildschirmen bei der Fa. Neuburger für die Hauptschule ist die Ausstattung des EDV-Raumes abgeschlossen. Auch für den Bibliotheksraum wurden ein Rechner und ein



Flachbildschirm angekauft.

Bei der Fa. Maislinger wurden ein Verstärker, ein Funkmikrofon und eine DVD-Anlage für den Turnsaal angekauft. Diese Anschaffungen können sowohl von der Schule als auch von den Vereinen genutzt werden.

### Leader-Region Mattigtal:

#### **Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013**

#### **In der neuen Programmplanungsperiode gibt es nach den EU-Vorgaben für Projekte in der Achse 3 und Leader doppelt so viele Finanzmittel als bisher.**

Beim neuen Programm der Ländlichen Entwicklung sollen möglichst viele Agrarprojekte in den Leader-Regionen gefördert werden.

#### **Wie funktioniert LEADER?**

An der Regionalentwicklung der Region – das sind benachbarte Gemeinden mit gleichgelagerten Entwicklungszielen – bilden besonders interessierte Personen aller Berufsgruppen mit öffentlichen und privaten Einrichtungen Arbeitsgruppen und diese die lokalen Aktionsgruppen der Leader+ Regionen. Die lokalen Arbeitsgemeinschaften (LAGs) sind als Vereine organisiert. Die Geschäftsführung muss professionell erfolgen. Beispiele sind der Baumkronenweg Kopfung, die bäuerliche Jausenstation Keltendorf in Mitterkirchen, der Hörbacherhof in St. Lorenz, das Zehn-Mühlen-Verkaufs- und Veranstaltungszentrum Reichenthal, Natürlich Gesund am Attersee, die Hofbühne Tegernbach in Schlüsselberg.

#### **Chancen im Leader-Programm 2007 – 2013**

Nahversorgungsprojekte  
LAG-Management  
Gewerbeprojekte  
Frauenprojekte  
Tourismusprojekte  
Jugendprojekte  
Regionalentwicklungsprojekte  
Dorfentwicklungsprojekte  
Bildungsprojekte  
Bioenergieprojekte  
Kulturprojekte  
Agrarprojekte

60 % der anfallenden Kosten werden gefördert, 40 % tragen die Mitgliedsgemeinden

Nicht förderbar:

Kommunalprojekte zur regionalen Grundversorgung und kommunalen Infrastruktur mit einer Gemeinde als Förderungswerber (z. B. Musikheime, Musikschulen, Feuerwehrzeughäuser, Kindergärten, Veranstaltungssäle, Wohnhäuser zur Dauervermietung, Güterwege, Verkehrsgestaltung auf Ortsplätzen u. ä.)

Nicht ein „Fleckerlteppich“ von möglichst vielen Klein-Leader-Regionen ist die Zielsetzung, sondern es wird die Bildung von möglichst effizient und zielorientiert zusammenarbeitenden Regionen angestrebt. Besonders

wichtig ist auch künftig die Zusammenarbeit von Leader-Regionen bei der Realisierung gemeinsamer Projekte. Je besser die gemeinsame Regionalentwicklung innerhalb einer Region funktioniert, umso größer wird als nächster Schritt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Regionen.

5 % der Gesamtmittel des österreichischen Programmes für die ländliche Entwicklung sind für Leader aufzuwenden. Das neue Programm muss wieder über lokale Aktionsgruppen in abgegrenzten Regionen umgesetzt werden.

Die Anerkennung der Region wird wieder durch das Landwirtschaftsministerium erfolgen. Als Voraussetzung müssen die Regionen einen regionalen Entwicklungsplan erarbeiten, der ausgewogen alle Lebensbereiche umfassen muss. Die Region muss mindestens 10.000 und darf maximal 100.000 Einwohner umfassen.

#### ***„Jetzt entscheiden sich die nächsten sieben Jahre!“***

Wo Marktanteile verloren gehen, obwohl wir wachsen, dort wurde zu wenig getan. Daher gilt es, unterschiedliche Stärken zusammen zu führen und besonders in den Mobilitätsmarkt einzusteigen. Es gilt mehr Wertschöpfung vom Rohstoff zum Wärmelieferanten zu erreichen.

#### **Zukunft muss auf Stärke aufbauen:**

Jede Region muss sich auf ihre unverwechselbaren Stärken konzentrieren. Man muss gute Produkte zu Marken machen, denn Qualität muss einen Namen haben.

Zukunft: Produkte mit Dienstleistungen:

Hier gilt es die verschiedenen Projektideen der kommunalen Dienstleistungen zu intensivieren. Gefragt ist u. a. auch mehr Wertschöpfung durch Wellness und Erlebnis.

Zukunft ist regionale Vernetzung:

Mit Personen aus der Nähe kann man Vertrauen aufbauen. Die Vermarktungsgemeinschaft nützt auch den anderen. Mehr Personen sind auch kreativer. Letztlich entstehen dann auch um Leitprojekte andere gute Projekte. Die Zahl der Projekte muss sich vervielfachen.

Auch das ländliche Fortbildungsinstitut wird sein Bildungsangebot auf die Leader-Projektgruppen abstimmen und diese unterstützen. Es ist ganz wichtig, alle Chancen zu nützen.

Es müssen alle Wege für Projekte aufbereitet werden, die einkommenswirksam sind. Die Vorbereitung auf die Leader-Projekte und die aktive Mitarbeit an vorderster Front sind ganz wichtige Erfolgsfaktoren.

Informationen von Bürgermeister Karl Wimmer dazu:

In Ö wird es 100 Leader-Regionen geben – 20 davon in OÖ. Mattigtal und Seelentum werden zusammengelegt (günstigere Kosten)

Fördermittel für OÖ in den nächsten sieben Jahren: € 83,4 Mio.

Einreichung von Projekten aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe, Kultur und Tourismus werden gefördert.

Ortsbauernobmann Hermann Piehringer nahm am 10. Februar 2007 an einer Tagung der Arbeitsgruppe „Energie und Ressourcen“ teil.



Vorschläge für die künftige Vorgangsweise:

- \* Jede Gemeinde möge den derzeitigen Energie- (Strom- und Wärme-)verbrauch erheben
- \* Wo will die Region in 10 Jahren stehen
- \* Wie kann der derzeitige Anteil an erneuerbarer Energie gesteigert werden
- \* Welches Wasserkraftpotential steht zur Verfügung
- \* Wie und wie viel landwirtschaftliche Nutzflächen bzw. Wald können für erneuerbare Energie genutzt werden
- \* Wo gibt es Einsparpotentiale – z. B. bei Isolierung von Häusern, durch sinnvolle Verkehrskonzepte

Dieser erstmalige Gedankenaustausch wird in den jeweiligen Arbeitsgruppen in weiteren Arbeitstreffen koordiniert und dann ein Konzept für die Region entwickelt

In einem Schreiben bedankt sich die Fam. Harald Riedler für den Ankauf einer induktiven Höranlage für die Hauptschule, die ihrer Tochter Evelyne eine große Erleichterung bringt.

An der B 156 wurde im Bereich der AAG und AMAG

ein Geh- und Radweg errichtet. Als Abgrenzung für die Kostenaufteilung (Errichtung und Instandhaltung) zwischen Braunau und Neukirchen wurde die nordwestliche Grundstücksecke der Parzelle Nr. 1401/20 KG Mitternberg festgelegt (südlich der Werkseinfahrt zur Fa AAG).

Das öffentliche WC beim Amtsgebäude wird leider immer wieder stark verschmutzt. Diesbezügliche Beobachtungen mögen beim Gemeindeamt gemeldet werden.

Die neuen Ortspläne werden den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

Auf die Frage, ob Dr. G. Roitner in Neukirchen eine Arztpraxis errichten wird, antwortete Bgm. Karl Wimmer: „Diese Frage kann nur Dr. Roitner selbst beantworten!“ Al J. Rosenhammer teilte mit, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die entsprechende Flächenwidmungsplanänderung zur Errichtung einer Arztpraxis erteilt wurde.

Die schadhaften Warnleuchten beim nördlichen Fahrbahnteiler an der B 156 wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes erneuert. Die Funktion der Beleuchtung wird überprüft.

## TEL. DER ÄRZTE IM BEREITSCHAFTSDIENST/WOCHENENDDIENST

|                 |              |                               |
|-----------------|--------------|-------------------------------|
| Dr. Roitner     | Neukirchen   | 07724 / 20214                 |
| Dr. Puttinger   | Uttendorf    | 07724 / 3292                  |
| Dr. Engelschall | Burgkirchen  | 07724 / 2250                  |
| Dr. Oberhuemer  | Mauerkirchen | 07724 / 2055 od. 07724 / 2888 |
| Dr. Kassumeh    | Mauerkirchen | 07724 / 4200                  |

### ORDINATIONSZEITEN DR. ROITNER:

|            |                     |                     |
|------------|---------------------|---------------------|
| Montag     | 08.00 bis 12.00 Uhr | 17.00 bis 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 08.00 bis 12.00 Uhr |                     |
| Mittwoch   | 10.00 bis 12.00 Uhr | 17.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 bis 12.00 Uhr |                     |
| Freitag    | 08.00 bis 12.00 Uhr |                     |



## WOCHENENDDIENSTE FÜR DAS II. QUARTAL 2007

### APRIL

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Sa, 31.03.07 | Dr. Roitner     |
| So, 01.04.07 | Dr. Roitner     |
| Sa, 07.04.07 | Dr. Oberhuemer  |
| So, 08.04.07 | Dr. Oberhuemer  |
| Mo, 09.04.07 | Dr. Puttinger   |
| Sa, 14.04.07 | Dr. Engelschall |
| So, 15.04.07 | Dr. Engelschall |
| Sa, 21.04.07 | Dr. Kassumeh    |
| So, 22.04.07 | Dr. Kassumeh    |
| So, 28.04.07 | Dr. Puttinger   |
| So, 09.04.07 | Dr. Puttinger   |

### MAI

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Di, 01.05.07 | Dr. Oberhuemer  |
| Sa, 05.05.07 | Dr. Engelschall |
| So, 06.05.07 | Dr. Engelschall |
| Sa, 12.05.07 | Dr. Roitner     |
| So, 13.05.07 | Dr. Roitner     |
| Do, 17.05.07 | Dr. Roitner     |
| Sa, 19.05.07 | Dr. Engelschall |
| So, 20.05.07 | Dr. Engelschall |
| Sa, 26.05.07 | Dr. Puttinger   |
| So, 27.05.07 | Dr. Puttinger   |
| Mo, 28.05.07 | Dr. Kassumeh    |

### JUNI

|              |                |
|--------------|----------------|
| Sa, 02.06.07 | Dr. Kassumeh   |
| So, 03.06.07 | Dr. Kassumeh   |
| Do, 07.06.07 | Dr. Puttinger  |
| Sa, 09.06.07 | Dr. Oberhuemer |
| So, 10.06.07 | Dr. Oberhuemer |
| Sa, 16.06.07 | Dr. Kassumeh   |
| So, 17.06.07 | Dr. Kassumeh   |
| Sa, 23.06.07 | Dr. Roitner    |
| So, 24.06.07 | Dr. Roitner    |
| Sa, 30.06.07 | Dr. Oberhuemer |
| So, 01.07.07 | Dr. Oberhuemer |



**actual**  
FENSTER UND TÜREN

# Türen & Fenster



## Küchen



## Inneneinrichtung



# Die HOLZWERKSTATT



Johann SCHLENKHOFER

Meisterbetrieb

Blankenbach 19 • 5282 Ranshofen

Tel. + Fax: +43(0)7722 / 62664 • [office@dieholzwerkstatt.at](mailto:office@dieholzwerkstatt.at)

Werkstatt: Österlehen 4 • 5145 Neukirchen / a.d. Enknach

Wir gestalten Ihren individuellen Wohnraum - ob mit Massivholz oder Hochglanzprodukten - wir machen Ihre Träume wahr!  
**Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!**





## Schon traditionell folgten auch diesen Winter wieder viele Unternehmer mit Familie der Einladung des Wirtschaftsbundes zur Winterwanderung

Nach der Zusammenkunft am Ortsplatz, wo es auch ein Startstamperl gab, marschierten wir den Kirchweg entlang Richtung Stoiberer (Fellner) zur Inn-River Ranch. Der Chef des Hauses, Josef Fellner, zeigte uns persönlich sein Anwesen. Besichtigt wurden Reithalle und Stallungen (für 30-35 Pferde). Er schilderte uns auf sehr interessante Weise seine Pferdezücht, seine auch international großen Erfolge im Westernreiten und alles, was mit Pferden und Reitsport zu tun hat. Da zufällig ein Hufschmied anwesend war, erfuhren wir einiges über das schon selten gewordene Handwerk. Höhepunkt war dann eine Reitvorführung im



Westernreiten, bei der wir die Feinheiten dieses Sportes perfekt vorgeführt bekamen. Bevor wir aufbrachen, wurden wir noch von seiner Frau Sissi mit Glühwein und Pofesen verwöhnt.

Querfeldeinnahmen wir dann Kurs in Richtung Brunnerwirt. Dort erwartete uns eine gut gewärmte Gaststube. Nach einer Stärkung mit Jause und Getränken, lauschten wir dann den Klängen von Elena ( Hackbrett ) und Thomas (Horn). Trotz guter Vorsätze, den Heimweg zu Fuß zu bewältigen, wurde dann doch das Angebot eines „Shuttledienstes“ zu vorgerückter Stunde in Anspruch genommen.

So ging ein lustiger, interessanter und geselliger Tag zu Ende.



Die ÖVP-Neukirchen möchte sich künftig vermehrt um günstiges Wohnen bemühen – speziell für junge Familien, für Singles und für Lebensgemeinschaften

■ Dazu werden wir versuchen, mit gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften entsprechende Kontakte aufzunehmen, um in weiterer Folge einen Informationsabend zu organisieren

■ **Ganz wichtig jedoch:**  
*All jene, die in nächster Zukunft eine geförderte Wohnung beziehen möchten, mögen sich unbedingt an die Gemeindeverwaltung wenden.*  
**Ansprechpartnerinnen:**  
**Karin Brandstätter, Maria Kreil**

■ Geförderte Wohnanlagen werden nämlich nur dann errichtet, wenn es dafür eine ausreichende Anzahl von Wohnungswerbern gibt.

■ **Um die Anzahl zu erfassen, müssen dafür entsprechende Fragebögen beim Gemeindeamt ausgefüllt werden, die an das Land OÖ weiterzuleiten sind.**

■ Erst wenn beim Land **ausreichend viele Fragebögen aufliegen**, können Wohnbaugesellschaften mit Fördermitteln des Landes Oberösterreich eine Wohnanlage errichten!!!

■ **ALSO:** Bei Interesse **auf jeden Fall Fragebogen ausfüllen**. Dieser verpflichtet natürlich noch nicht, ist aber unabdingbare Voraussetzung, damit überhaupt geförderte Wohnanlagen errichtet werden können.

## Dank an Johann Daxecker



Am 6. Jänner trafen sich die Mitarbeiter und Gemeindefunktionäre auf Einladung von Obmann Franz Kupfner im Gasthaus Kreil zu einem gemütlichen Beisammensein mit sportlichem Anstrich: Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine Kegelpartie auf dem Programm, um das üppige Mahl auch gleich richtig zu verdauen.

Dieses Zusammensein bot dem Obmann auch gleich Gelegenheit, sich beim ausgeschiedenen Obmann Johann Daxecker für seine Arbeit im Dienst unserer Gesinnungsgemeinschaft zu danken und seine Leistungen zu würdigen. Von 1990 bis 2006 führte Johann Daxecker die ÖVP-Ortsgruppe Neukirchen und unterstützte drei Bürgermeister bei der Arbeit für die Gemeinde.

Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, viel Freude und beruflichen Erfolg.





## Lustige Faschingsfeier im Seniorenstüberl

Am Rosenmontag lud der Seniorenbund zu einem Faschingsnachmittag ins „Gewölb“ im Gemeindehaus. 60 Seniorinnen und Senioren kamen, die meisten in fantasievolle Kostüme gekleidet.

Unsere bewährten Musikanten Pius und Georg sorgten für ausgezeichnete Stimmung. Beim Gstanzlsingen beleuchteten sie das aktuelle Geschehen in unserem Seniorenbund und in der Gemeinde. Auch Obfrau Justine Seidls Tätigkeit wurde kritisch betrachtet, und



einige „Stargäste“ waren zu unserem Nachmittag erschienen. Mireille Mathieu (Hilde Esterbauer) mit zwei ihrer großen Hits. Als Gockel verkleidet sang Resi Bauschenberger den „Gogolla“. Auch

der „Anton aus Tirol“ war angereist. Johann Öhlbrunner mimte perfekt den DJ Ötzi. Monika Mader und unser Ehrenobmann Ferdinand Schmitzberger trugen lustige, selbst verfasste Gedichte vor.

Das Lied vom „Holzmichl“ und unsere Hymne „Tschiaia“ verlockten alle zum Mitsingen.

Fürs leibliche Wohl haben fleißige Frauenhände bestens gesorgt – besonders die ausgezeichneten Mehlspeisen ließen sich alle munden. Dass niemand verdursten musste,

dafür sorgte Fritz Schmitzberger, der für die „Schmierung“ der Kehlen verantwortlich war. Herzlichen Dank unserer Obfrau für die perfekte Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.



### WIR GRATULIEREN unseren Geburtstagsjubilaren zur Vollendung ihrer runden Lebensjahre

|                    |    |
|--------------------|----|
| Maria Brandstätter | 85 |
| Franziska Pommer   | 70 |
| Maria Püringer     | 85 |
| Johann Kupfner     | 90 |
| Josef Sengthaler   | 70 |



Johann Kupfner



Maria Brandstätter



Maria Püringer

## WIEHAG

### HOCHTIEF

- ✓ Regiebau / Hausbau
- ✓ Zimmerei / Holzbau
- ✓ Industrie- / Gewerbebau
- ✓ Industrieservice
- ✓ Sanierungen
- ✓ landwirtschaftl. Gebäude
- ✓ Reithallen

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG  
A-4950 Altheim, Linzer Straße 24  
Telefon: +43(0)7723/465 474,  
Fax: +43(0)7723/465 409  
e-mail: hochtief@wiehag.com



## BAUERNSCHAFT AUF EXKURSION

Wie schon in den vergangenen Jahren  
die Bauern wieder auf Exkursionsfahrt waren.

Am 1. Februar war's soweit:

Um 6.45 Uhr war Abfahrtszeit.

Heuer blieb keiner zurück beim Bankomat,  
weil jeder s'Geld schon eingesteckt hat.

Dafür ist ein Reisender zuviel im Bus,  
der auf einem Holzschemel mitfahren muss.

Der Hermann die Liste kontrolliert,  
wen er da wohl übersehen hab'n wird.  
Es dauert lang, dann kommt er drauf,  
wer auf der Liste nicht scheint auf.

Dann sagt der Hermann: „Jetzt beginnt's!

Wir fahren heut zuerst nach Linz  
die ÖBB-Werkstatt anschau'n,  
wo's die Taurus-E-Lok zusammenbau'n!“

Doch wie wir in Ansfelden waren,  
wird noch zur Raststätte hingefahren.  
Der Kofferraumdeckel geöffnet wird,  
und der Rudi dort die Würste serviert.

Mit Getränk und frischem Brot,  
niemand leidet Hungersnot.  
Für Fahrt und Jause zahlten wir  
die übliche Exkursionsgebühr.

Das Getränk – erfuhren wir dann –  
kam von der Firma Wassermann.  
Und nach der erholsamen Frühstücksjause  
war noch eine Gesundheitspause.

Weiter über die Stadtautobahn  
kamen wir pünktlich bei der ÖBB-Werkstatt an.  
Dort wurden wir sehr freundlich empfangen,



und gleich hat die Führung angefangen.  
Jeder zieht eine Warnweste an,  
damit man uns gut sehen kann.

Zwei Gruppen bilden sich sodann,  
und eine führt der Feuerwehrhauptmann.

Sehr interessant war sein Kommentar.  
Der Mann tatsächlich höchst fachkundig war.  
Nach fast zwei überaus lehrreichen Stunden  
beenden wir die Werksführungen.



Wir haben gesehen, dass sich dort was rührt  
und bei den ÖBB auch fleißig gearbeitet wird.  
Von der Taurus-Lok wussten wir bisher nicht:  
86 Tonnen beträgt ihr Gewicht,

und die Motoren leisten bis 7000 KW:  
Sie ist das „Flaggschiff“ der ÖBB.  
Kaum dass die Führung aufgehört hat,  
verlassen wir die Linzer-Stadt

und fahren – wir sind gut in der Zeit –  
nach Pucking. Dorthin ist es nicht weit.  
Dort schauen wir uns einen Bauern an,  
der aus'n Mist Gas machen kann.

Und derweil er uns über's Gas was erklärt  
der Wind uns durch Haut und Knochen fährt.  
Und während uns doch ziemlich friert,  
das Gas ins Erdgasnetz eingespeist wird.





Den Bauern hört man dann noch sagen:  
„Ich zeige euch jetzt meinen Wagen.  
Für den brauche ich kein Benzin.  
Im Tank hat er mein Erdgas drin!“



Nach soviel Rederei vom Gas  
brauchen wir zum Essen was.  
Der Hunger ist schon ziemlich groß,  
drum fahr'n wir auch mit'm Bus gleich los.

Wir mussten nur 1 km fahren,  
weil wir dann schon beim Mayer-Wirt waren.  
Kaum hatten wir dort Platz genommen,  
ist schon ein Bierwagerl gekommen,  
und – das muss man ehrlich sagen –  
auch s'Essen war schnell aufgetragen.  
Nach dem Dessert – Kaffee und Kuchen –  
den konnte man sich selbst aussuchen,

kommt die Wirtin und kassiert,  
dass unser Zeitplan eingehalten wird.  
Beim Zahlen selten jemand lacht,  
dem Gregi-Hans aber hat's Freude gemacht.



Und nachdem alle gesättigt waren,  
wir weiter Richtung Wels nun fahren.  
In Wels haben wir die AVE besucht, weil der  
Hermann hat für uns dort eine Führung gebucht.

Nach kleinen Anfahrtsschwierigkeiten  
sahen wir, wie's dort unsern Müll aufarbeiten.



Mit einem Helm den Kopf geschützt,  
weil das bei niedrigen Durchgängen nützt,

folgen wir des Werksführers Spur  
auf der „AVE-Misttour“.

Alles was wir an Müll produzieren,  
muss nach Wels der Gradinger führen,

wo der Mist thermisch behandelt wird:  
Daraus wird elektrische Energie produziert.  
Ist der Müll erst eingetroffen,  
landet er bald in einem Ofen,

wo auf dem 1000 Grad heißen Rost  
alles ziemlich rasch verglost.  
Nach diesen vielen neuen Erkenntnissen  
wir uns noch einmal laben müssen.

Zu diesem Zweck steuert Hans Wassermann  
den Mostheurigen in Weilbach an.  
Dort gibt es nicht nur guten Most  
auch Fleisch und Brot – eine gute Kost.

Da haben wir uns noch gestärkt  
und g'redt und g'lacht und a weng g'werkt.  
Seien wir uns doch ehrlich:  
Ein zünftiger Reiseabschluss ist unentbehrlich.

Ziemlich spät, in stockfinsterer Nacht  
haben wir uns dann auf den Heimweg gemacht  
und sind – dem Wassermann sei gedankt –  
wieder gut in Neukirchen angelangt.

Vom Hermann bestens organisiert  
uns die Fahrt in guter Erinnerung bleiben wird.  
Mit der Bauernschaft musst du fortrennen,  
dann lernst du deine Heimat kennen.

Lädt uns der Hermann wieder ein,  
werden wir wieder mit von der Partie sein.  
Denn seine Fahrten sind höchst interessant,  
und zu kurz kommt auch nicht das Miteinander.

Und man kann hören von de(n) Leut':  
So eine Fahrt bereitet wirklich viel Freud.

# **FRITZ**

**Biomasse**

**Hackgut - Pellets - Heizanlagen**

A-5280 Braunau/Inn - Laabstr. 6

Tel. +43(0)7722 / 68399 - Mobil +43(0)664 / 8191900

Seit über 40 Jahre halten wir die Umwelt rein

## **KARIN GRADINGER**

### **MÜLLABFUHR GmbH**

**Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen**

**Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6**

**Kreuzwirth** Ges.m.b.H.

vormals Wurhofer



**Dachdeckerei  
Spenglerei**

A-5145 Neukirchen 120  
Telefon 07729/2235  
Telefax 07729/2235-4

## **Herbert HANGÖBL**

**ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK**

**5134 SCHWAND im Innkreis BERG 2**

**☎ 07728/ 268 ( Büro ) ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)**

# Kinderfasching 2007



Gewinner des Hauptpreises:  
Lukas  
Beinhundner



Die Ortmusikkapelle

Bei toller Stimmung und „cooler“ Musik vergnügten sich 130 maskierte Kinder am Faschingsnachmittag der SPÖ-Ortsorganisation Neukirchen.



Für das Mitwirken möchten wir uns als Veranstalter bei allen Kindern und Eltern, der Ortmusikkapelle sowie beim Schi-Club ganz herzlich bedanken.



Um die Unkosten dieser Veranstaltung abdecken zu können, bedarf es immer einer finanziellen Unterstützung. Wir möchten daher die Gelegenheit nützen und der **Neukirchner Geschäftswelt** einen herzlichen Dank aussprechen.



für die Unterhaltung verantwortlich



„Neuki“ kam zu Besuch

*Salon*  
*Ingeborg*  
*Kugler*

Telefon: 07729/ 2227

Damen Herren Fußpflege

Friedrichsdorf 16

5145 Neukirchen/ Enknach

*Wir, als Ihr Friseur, machen  
Sie rundherum schön und  
nehmen uns Zeit für Sie!*

VERMESSUNG

DIPL.-ING. MARTIN BRUNNER

STÄATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

KAISERSCHÜTZENSTR. 26  
TELEFON 07722/84909  
E-Mail: office@geobrunner.at

ZIVILGEOMETER



5280 BRAUNAU

5280 BRAUNAU



## Fasching

Unser traditioneller Vereinsball war auch heuer wieder sehr gut besucht. Die Straßen waren schneefrei, und so kamen zahlreiche Gäste aus nah und fern zu unserem Faschingsball. Die Tombola fand regen Zuspruch, garantierte doch jedes Los einen Gewinn, und es waren wunderschöne Preise dabei.

Herr van Dyk sorgte bestens für die musikalische Unterhaltung, und es wurde ausgiebig das Tanzbein geschwungen, wie es sich eben für einen Ball gehört.

Neu war, dass die drei jeweils größten Besuchergruppen einen Preis bekamen:

1. Preis: ein Wurstkorb für Schalchen
2. Preis: eine Torte für Rossbach
3. Preis: zwei Flaschen Wein für Mattighofen

Diese Aktion hat sicher dazu beigetragen, dass die Ortsgruppen ihre Mitglieder zum Mitmachen motiviert haben.

Die von unseren Mitgliedern gespendeten Krapfen, Pofesen, Torten und sonstigen Spezialitäten fanden regen Zuspruch und waren bald ausverkauft. Allen Geldspendern und HelfernInnen, die zum guten Gelingen des Balles beigetragen haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“. Wir hoffen, dass sie uns auch weiterhin die Treue halten und uns unterstützen.

Ganz besonders danken wir den Pensionisten unserer Nachbarortgruppen, die unseren Ball besucht haben.

Am 15. Febr. trafen sich die Mitglieder des Vorstandes zu einer Nachbesprechung und konnten feststellen, dass unser Ball ein schöner Erfolg war. Noch einmal „Danke schön“ allen Helferinnen und Helfern.

Im Rahmen dieser Vorstandssitzung wurde auch der Vorstand in seinen Funktionen bestätigt. Helga Kasper wurde zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Wir sind ein gutes Team, ohne das der Verband nicht bestehen könnte. Andreas Österbauer bemüht sich sehr um eine ansprechende und aktuelle Gestaltung unserer Schaukästen. Schaut öfter hinein!!

Der Fasching ist des Narren Glück.  
Wohin ich schau: Nur Narren ich erblick!  
Im Fernsehen – ach ihr lieben Leut –  
ist Rosenmontagsumzug heut.  
Es gibt nur eitel Wonne, Fröhlichkeit:  
Man möchte anhalten die Zeit.  
Es gibt da Indianer, wilde Tiere,  
Prinzen, Ritter, Musketiere.  
Ob Koch, ob Clown, ob Wüstenscheich:  
Im Fasching sind sie alle gleich.  
Da wird getanzt und auch gesungen,  
die Alten grad so wie die Jungen.

Es wird geküsst, geflirtet und geliebt:  
Nichts Wichtigeres es derzeit auf der Welt gibt.  
Vom Wein „beißt“ man sich ein Stück ab,  
der Schampus fließt auch nicht zu knapp.  
So mancher kommt dann schon in Nöten.  
Gar manche Ehe geht da flöten.  
Doch sind die tollen Tage dann vorbei –  
der Aschermittwoch kommt herbei –  
merkt man drei Tage vor dem Ersten  
ist das Leben am allerschwersten.  
Und wenn ich den Geldbeutel waschen geh,  
ist alles zerronnen – wie heuer der Schnee!

Die Jahreshauptversammlung fand am 20. März im Gasthaus Kreil statt. Referentin war Anni Dobler – unsere Bezirksvorsitzende. (Ein Bericht darüber in der nächsten Ausgabe der NGZ).

Ein Tagesausflug findet am 3. Juli statt. Wir fahren nach Schladming auf die Eiskarhütte.

Zum Treffen im Rentnerstüberl werden am 1. Donnerstag die Schwander und Gilgenberger eingeladen.

## Dienstleistungen von Profis!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Stockfräsearbeiten
- ▶ Baumpflege
- ▶ Erdbewegungen
- ▶ Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau

▶ T 07723/7533

▶ I [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



**Maschinenring**  
Service

MR-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz

## Geburtstage im Jänner, Februar und März:

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Maria Keller          | 79 |
| Maria Huber           | 72 |
| Franziska Almesberger | 82 |
| Roswitha Gurtner      | 67 |
| Maria Mayer           | 83 |
| Maria Maislinger      | 68 |
| Kath. Schreierer      | 66 |
| Johann Prillhofer     | 74 |
| Aloisia Padinger      | 85 |
| Franziska Berer       | 66 |
| Chr. Rosenhammer      | 62 |
| Ferdinand Gerner      | 72 |
| Anna Reschenhofer     | 76 |
| Johann Stopfner       | 62 |
| Eduard Vimpolsek      | 73 |
| Marg. Großbötzl       | 65 |



Bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde auf Anregung von Kamerad Leopold Pöttinger der Beschluss gefasst, um auch in der kalten Jahreszeit ein einheitliches Bild bei Ausrückungen zu bieten, Uniformmäntel anzukaufen. Seit Montag, 7. Februar werden die neuen Uniformmäntel ausgeliefert. 31 Kameraden haben bisher einen Mantel bestellt. Elf Kameraden haben sich ihren Uniformmantel, den sie auch bei Ausrückungen der Feuerwehr tragen, „umrüsten“ lassen (Spiegel auf dem Mantelaufschlag), sodass bereits 42 Kameraden mit Uniformmänteln ausgestattet sind. All jene Kameraden, die sich, aus welchen Gründen auch immer, nicht zu einem Mantelankauf entschließen konnten, bitte ich auch weiterhin, eifrig zu allen Ausrückungen zu kommen.

**Der Mantel ist nicht Pflicht und somit kein Grund für eine Nichtteilnahme an einer Ausrückung.**

### **Ehrenmitglied Martin Humer sen. ist verstorben**

Am 07. Februar 2007 verstarb unser ältestes Mitglied Martin Humer, der seit 1947 dem Kameradschaftsbund angehörte, im 91. Lebensjahr. Er war Gastwirt, Tankstellenbesitzer und Transportunternehmer in Ruhe und in seiner Freizeit bei vielen Vereinen tätig. 1938 rückte er zur deutschen Wehrmacht ein. Durch eine Verletzung „hatte er das Glück“, noch aus dem Kessel in Stalingrad ausgeflogen zu werden. Solange es seine Gesundheit erlaubte, war er stets bei allen Ausrückungen unseres Vereines dabei. Seit eineinhalb Jahren war er an das Krankenbett gefesselt und wurde von seiner Gattin Rosa liebevoll gepflegt, wofür wir uns auch von dieser Stelle aus herzlich bedanken möchten. 35 Kameraden aus Neukirchen an der Enknach und 25 Kameraden aus Schwand im Innkreis, wo er auch Mitglied war, begleiteten ihn am 10. Februar zur letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Schwand.

### **Trauer um Franz Spitaler sen. (Grundner)**

Am 19. Februar 2007 verstarb unser Mitglied Franz Spitaler sen., der seit 1952 dem Kameradschaftsbund angehörte, im 88. Lebensjahr. 1940 rückte er zur deutschen Wehrmacht ein, wurde 1944 in Kiew gefangen genommen und nach Kalifornien transportiert, wo er die Gefangenschaft als Erntearbeiter auf einer Farm verbrachte. 1946 kam er aus der Gefangenschaft nach Hause und wurde Landwirt auf dem Grundnergut in Oberthal 3 (jetzt Oberthal 1). Er war stets ein guter Kamerad und geselliger Mensch. 28 Kameraden begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Neukirchen.



### **Am 15. 02. 2007 vollendete Kamerad JOHANN KUPFNER das 90. Lebensjahr**

Er ist unser ältestes Mitglied. Altbürgermeister EM Johann Leimer und Obmann Günther Seilinger überbrachten die besten Glückwünsche und ein kleines Geschenk. Etliche Stunden wurden Erinnerungen ausgetauscht, und man konnte aus dem Gespräch heraushören:

***Es braucht nicht viel, um Kameradschaft zu leben. Man braucht sich nur ein bisschen Zeit für einen Kameraden zu nehmen.***



Die Jahresabschlussfeier des Vorstandes nützte Obmann Günther Seilinger, um zwei 60ern zu ihrem runden Geburtstag zu gratulieren: Obmannstellvertreter Josef Beinhundner und Fähnrich Johann Pitters vollendeten im Dezember das 60. Lebensjahr. Obmann G. Seilinger würdigte in seiner kurzen Ansprache die Leistungen der beiden Jubilare für den Kameradschaftsbund und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die zwei 60er dem Verein noch lange in ihren Funktionen zur Verfügung stehen mögen. Als sichtbaren Ausdruck der Wertschätzung überreichte der Obmann den Jubilaren ein Gedenkkrügerl, „aus dem euch ein guter Tropfen schmecken möge!“

### **TERMINE:**

- 01. Mai 60 Jahre Heimkehrer- und Soldaten-Friedenswallfahrt in Maria Schmolln (Auto)
- 05. Mai Florianiamt unserer Feuerwehren in Neukirchen
- 08. Juni Fronleichnam
- 24. Juni 4. Hoffest des ÖKB Neukirchen/E bei Fam. Sengthaler, (Badhuber)
- 04. Aug. 110jähr. Gründungsfest in Haigermoos (Bus)
- 09. Sept. Erntedankfest in Neukirchen/E
- 11. Nov. Gedächtnismesse mit anschließender Jahreshauptversammlung

## VERANSTALTUNGSKALENDER

| WANN                                       | WAS                                                                                   | WO                                    |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 03.04.2007, 19.30                          | <b>Jahreshauptvers. d. Goldhaubengruppe</b>                                           | GH Kreil                              |
| 11.04.2007, 19.00                          | <b>ASKÖ-Schiclub, Erste-Hilfe-Kurs</b>                                                | Gymnastikraum<br>Gemeindeamt          |
| 14.04.-15.04., 20.00                       | <b>Konzert der Ortsmusik</b>                                                          | Hauptschule                           |
| 19.04.2007,<br>14.00-16.00                 | <b>Vortrag Altersdiabetes, Teil 1</b>                                                 | Pensionistenstüberl<br>Gemeindeamt    |
| 21.04.2007<br>20.00                        | <b>Orgelbauverein und Kath. Bildungswerk<br/>Diavortrag „Ägypten“ v. W. Eitzlmair</b> | Gemeindesaal                          |
| 26.04.2007<br>14.00–17.00                  | <b>Vortrag Altersdiabetes mit Kochkurs,<br/>Teil 2</b>                                | Pensionistenstüberl<br>Gemeindeamt    |
| 29.04.2007, 20.00                          | <b>Konzert der Trachtenmusik</b>                                                      | HS Neukirchen                         |
| 07.05.2007, 19.30                          | <b>Maiandacht der Goldhaubengruppe</b>                                                | Sengthaler<br>Kotting, Auerbach       |
| 11.05.2007, 19.30                          | <b>Sprengelversammlung Raika</b>                                                      | GH Kreil                              |
| 11.05.2007, 19.30                          | <b>Muttertagsfeier</b>                                                                | GH. Hofer                             |
| 12.05.2007                                 | <b>Exotic-Night Diskoparty der Landjugend</b>                                         | Wiese Bereich<br>Nah & Frisch         |
| 19.Mai 2007<br>13.30 Meld.,<br>14.00 Start | <b>Stockschützen<br/>Mixed – Vereinsmeisterschaft<br/>Meldung nur paarweise</b>       |                                       |
| 19.05.2007                                 | <b>Modellflieger Vereinsmeisterschaften</b>                                           |                                       |
| 27.05.2007, 15.00                          | <b>Frühschoppen FF Mitternberg</b>                                                    | Mühlbauer Franz,<br>Hollstraß 1       |
| 02.06./03.06.2007                          | <b>Flohmarkt des Orgelbauvereines</b>                                                 | bei Benezeder,<br>ehem. Geschäftsraum |
| 02.-03.06.2007                             | <b>Österreich Pokal Heliwettbewerb</b>                                                |                                       |
| 04.–09.06.2007                             | <b>Stockschützen Ortsmeisterschaft</b>                                                |                                       |
| 10.06.2007                                 | <b>Kirtag</b>                                                                         | Ortsplatz                             |

| <b>WANN</b>                                          | <b>WAS</b>                                                                              | <b>WO</b>                         |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 16.06.2007, 14.00                                    | <b>Firmung</b>                                                                          |                                   |
| 19.06.2007                                           | <b>Abschlussabend Musikschule – „einfach tierisch“</b>                                  | großer Saal                       |
| 24.06.2007, 09.45                                    | <b>4. Hoffest des Kameradschaftsbundes</b>                                              | Badhubner-Halle, Sengthaler Josef |
| 30.06.2007<br>10.00 - 18.00                          | <b>Modellflugtage</b>                                                                   | Wiesmaier Flugplatz               |
| <b>AMTLICHE TERMINE</b>                              |                                                                                         |                                   |
| Anf. April bis Ende Oktober, Samstag, von 9- 12 Uhr  | <b>Grün-, Baum- und Strauchschnittentsorgung</b>                                        | Christian Schmölz<br>Österlehen 2 |
| 14.05.2007                                           | <b>Gemeinderatssitzung<br/>Gemeindeamt</b>                                              | Sitzungszimmer                    |
| 02.07.2007                                           | <b>Gemeinderatssitzung<br/>Gemeindeamt</b>                                              | Sitzungszimmer                    |
| 19.04.2007<br>16.05.2007<br>14.06.2007<br>12.07.2007 | <b>Mobile Alt- und Problemstoffsammlung:</b><br>jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr         | beim ehem.<br>Lagerhaus           |
| 02.05.2007<br>04.07.2007                             | <b>Sperrmüllsammlung:</b><br>jeweils von 07.00 bis 12.00 Uhr<br>und 13.00 bis 18.00 Uhr | Bauhof der<br>Gem. Neukirchen     |



# Massagepraxis

## Regina Reichmann

Klassische Ganzkörpermassage  
Akupunkturmassage nach Penzl  
Fußreflexzonenmassage  
Manuelle Lymphdrainage  
Wellness Ballancer (mechanische Lymphdrainage)  
Gruber Gesichts Kosmetik  
Fuß und Handpflege

Nr. 14  
A-5145 Neukirchen/Enk.  
Tel.: 07729/2797

Termine nach telefonischer Vereinbarung.  
Gutscheine auf Anfrage erhältlich.

Neben der bereits bekannten RIESEN Auswahl an  
Parketten - Laminaten - Teppichen - Belägen und  
Korkböden können wir unseren Kunden das größte

### VORHANGSTUDIO

(mit Vermessungs-, Näh- und Montageservice)

des Bezirkes präsentieren. Als Zubehör zu den Vorhangdekos  
bieten wir das tolle

"Schwöller Rundstangen- und Karniesenprogramm" an.

Ihr Josef Seidl - 5145 Neukirchen/E. (neben Nah und Frisch Markt)

Tel und Fax: 07729 / 2219

e-mail josef.seidl@utanet.at







## Aktion für Marco

Marco aus der 2. Klasse ist „unser Rollstuhlkind“ und braucht viele teure Therapien, die zum großen Teil von der Krankenversicherung nicht bezahlt werden. Daher luden wir am Elternsprechtag, am 13. 12. 2006 - wie das von der 4a-Klasse stimmungsvoll gestaltete Plakat zeigte - wieder zu einer Aktion ein.

Den Eltern wurden wunderschöne weihnachtliche Bastelarbeiten zum Kauf angeboten. Die Kinder der dritten und der beiden vierten Klassen mit ihren Werklehrerinnen Monika Lener und Margit Öller bewiesen dabei ihr großes Geschick. Die Eltern, allen voran die Klassenelternvertreterinnen der beiden vierten Klassen, Regina Reichmann und Theresia Zauner, organisierten

ein großartiges Buffet. Viele Kuchen und Torten wurden gespendet, es gab auch Kaffee und Brötchen. Sowohl beim Buffet als auch beim Bastelmarkt erwiesen sich die Kinder als tüchtige Geschäftsleute.

Das tolle Ergebnis war ein Reinerlös von 415,- €.

Der Betrag wurde am 20.12.2006 im Rahmen einer kleinen Klassenfeier an Marcos Mutter, Frau Gudrun Nagl, überreicht. Frau Nagl erklärte uns anschaulich eine der Therapien, was Kinder und Lehrer sehr beeindruckte.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!



## Wintersport

Auch in diesem Winter haben wir auf dem Gelände hinter der Schule im Rahmen des Unterrichtes Wintersport betrieben, wenn es heuer auch nur wenige Tage waren. Der Baum mitten am Berg, der die Kinder dabei behinderte und gefährdete, wurde dankenswerterweise von der Gemeinde ausgegraben. Wir bedanken uns aber auch sehr herzlich bei Maria Reschenhofer, Kammerleiterin 3, die diesen Baum im Interesse der Sicherheit der Kinder jedes Jahr mit Strohballen umhüllte!



**Johann Schmitzberger**  
**5145 Neukirchen/E. 119**  
**Tel. 07729/20022**

## BEWEGUNG UND SPORT

Der Unterrichtsgegenstand, der früher „Leibesübungen“ genannt wurde, heißt seit Beginn des Schuljahres „Bewegung und Sport“. Das laufende Schuljahr wurde von der Schulbehörde zu einem Jahr mit sportlichem Schwerpunkt erklärt.

Dazu gibt es verschiedene Aktionen:

- \* Schule bewegt sich
- \* Oberösterreichs SchülerInnen nehmen Haltung an
- \* Oberösterreichs SchülerInnen tanzen aus der Reihe
- \* Oberösterreichs SchülerInnen sammeln Kilometer

Haltungsturnen:

Richtige Haltung ist eine ganz wichtige Voraussetzung zur Gesunderhaltung des Bewegungsapparates, also unserer Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen.



Allein bei alltäglichen Aktivitäten wie Sitzen, Stehen, Heben,... kann man viele Fehler machen, die sich im Laufe der Jahre sehr negativ auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirken. Um möglichen Schäden vorzubeugen, wird daher auf Initiative des Landessanitätsdienstes in den Schulen das Haltungsturnen durchgeführt.

Die Haltungs- und Bewegungsberaterin **Monika Kronberger** aus Burgkirchen arbeitete 5 Wochen lang je eine Stunde mit den Kindern aller Klassen. Die geprüfte Rückenschultrainerin zeigte, wie man auf lustige und spielerische Weise und teilweise auch mit sehr einfachen Mitteln gezielte Bewegungen mit den Kindern macht. Wichtig dabei ist, dass möglichst alle Muskeln des Körpers beansprucht werden!

Die Übungen werden in den Turnstunden fortgesetzt, sollen aber auch zu Hause gemacht werden, damit der vorbeugende Effekt möglichst groß ist! Die Eltern mögen die Kinder dazu anregen!

## INDIANER

Feuermachen, Friedenspfeife/Heilige Pfeife rauchen, Gesang und Trommelrhythmus - das und noch viel mehr erlebten unsere Schüler am 13. 02. 2007. Ein „Indianer“ in der Person von Karl Steinkreß kam zu Besuch in unsere Schule.

Herr Steinkreß hat dieses Thema zu seinem Hobby gemacht, und so hat er im Laufe der Zeit, in der es immer wieder Treffen der „Hobbyindianer“ gibt, zahlreiche Utensilien gesammelt, die er gerne herzeigt.

Die Kinder erfuhren über die Herstellung von Zelten und Gebrauchsgegenständen aus Leder und Knochen und viel Wissenswertes über die Lebensweise der Indianer.



Zum Abschluss wurde noch getanzt. Es war eine sehr erlebnisreiche Veranstaltung, die Schüler und Lehrer begeisterte.

Mehr Informationen über unsere Schule finden sie unter [www.vsneukirchen.eduhi.at](http://www.vsneukirchen.eduhi.at)







## LAUFTIPPS VOM PROFI

**Einen sehr prominenten Gast hatten in einer Turnstunde die Knaben der 4 b Klasse unserer Hauptschule**

Der zweifache Olympiateilnehmer und Weltklasseläufer Günther Weidlinger war da und erzählte von seinem bisherigen höchst interessanten Karriereverlauf, von seinen Plänen in nächster Zukunft aber auch von der notwendigen Disziplin und Härte im Training. Bereitwillig ging Günther auf die Fragen der Jugendlichen ein, die verschiedene Themenbereiche streiften.

**Z. B.: Was denkst du von Doping?**

„Ich rechne jederzeit mit einer Dopingkontrolle. Bei einer gesetzlichen Freigabe von Doping würde ich mit dem Wettkampfsport aufhören.“

**Wie viele Laufschuhe im Jahr benötigst du?**

„An die 15 Paar. Zum Glück muss ich die nicht selbst bezahlen. Dafür habe ich einen Sponsor!“

**Welche Erinnerungen hast du an deine Schulzeit hier in Neukirchen?** „Es war eine sehr lustige Zeit hier an dieser Hauptschule.“

An die „Fragestunde“ schloss sich eine „Trainingseinheit“ an: aufwärmen, dehnen, eine kleine Runde gemeinsames Joggen. Wertvolle Tipps aus dem Mund des Weltklassemannes könnten helfen, bei der Ausübung des Sportes möglichst alles richtig zu machen.

Die Schüler waren begeistert von dieser Begegnung und versprachen, bei den nächsten Olympischen Spielen und anderen Wettkämpfen, Günther ganz fest die Daumen zu drücken.



**Die HS Neukirchen nimmt im Rahmen eines EU - Comenius Programmes an einem Schulprojekt teil. So haben wir Partnerschulen in Taranto (Italien), Bydgosz (Polen) und St. Esprit (Martinique-Frankreich).**

Nachdem die Schüler der Hauptschule im Dezember eine Ausstellung über Weihnachtsbräuche in den vier Ländern gestaltet hatten, gab es im Jänner ein Treffen mit den Lehrern aus allen Partnerschulen in Martinique. Die Karibikinsel Martinique gehört zur Inselgruppe der Kleinen Antillen und politisch zu Frankreich, ist somit Teil der EU.

Für die HS Neukirchen nahmen Monika Wengler und Erika Hochradl an diesem Treffen teil. Der Aufenthalt auf dieser wunderschönen Insel war zum einen durch die Anwesenheit in der Partnerschule und zum anderen durch gemeinsame Exkursionen mit den dortigen Schülern und Lehrern geprägt. Tropischer Regenwald mit dem Vulkan Pelee, herrliche Palmenstrände, ehemalige Zuckerrohrplantagen, eine bekannte Rumdestillerie und natürlich auch die Hauptstadt Fort de France wurden unter fachkundiger Leitung der Kollegen aus Martinique besichtigt.

Bei diversen Gesprächen konnten konkrete Pläne für die weitere Projektarbeit geschmiedet werden, und auch die Aktivitäten für das dritte Projektjahr wurden schon vorgeplant.

### Berufsorientierung in der vierten Klasse Hauptschule

In der 4. Klasse Hauptschule steht schwerpunktmäßig auch die Berufsorientierung am Programm. Um neben den theoretischen Aspekten auch praktische Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu erhalten, besuchten am 7. Februar die 4a und 4b Klasse die KTM in Mattighofen, das Krankenhaus in Braunau und verschiedene Betriebe in Schwand und Neukirchen. Voller Interesse lernten unsere Schüler aus der Nähe die Aufgabenbereiche von Bäcker, Fleischhauer, Krankenpfleger, Koch, Versicherungskaufmann, KFZ - Mechaniker, Einzelhandelskaufmann, Bankbeamten, Gemeindeangestelltem, Friseur, Tischler u. a. kennen. Besonders die Aussichten auf eine Lehrstelle, die

Berufsanforderungen und natürlich die zu erwartende Entlohnung bildeten die Hauptthemen bei den vielen Fragen, die unsere Jugendlichen stellten. Herzlichen Dank möchten wir allen beteiligten Firmen sagen, die unsere Schüler sehr gerne und gastfreundlich aufnahmen. Viele interessante und informative Auskünfte wurden weitergegeben. Damit erhielten unsere Schulabgänger eine wertvolle Hilfe bei der oft nicht leichten Berufswahl.



### Induktive Höranlage in der 2 b Klasse

Dank eines großzügigen Sponsorings der **Fa. Elektro Maislinger** sowie der **Fa. ACS-Akustik** konnte zu sehr günstigen Bedingungen - € 2.880,00 – in der 2 b Klasse unserer Hauptschule eine induktive Höranlage eingebaut werden. Unserer Schülerin Evelyne Riedler ist es daher möglich, trotz ihrer Hörbeeinträchtigung dem Unterrichtsgeschehen ohne akustische Probleme folgen zu können.

Ein zusätzliches Rummikrofon, das sehr zentral im Klassenraum installiert wurde, macht auch die Schüler-Lehrergespräche für Evelyne gut hörbar.

Im Namen unserer Schulgemeinschaft darf ich mich vor allem bei der Fa. Maislinger für dieses Zeichen gelebter Schulpartnerschaft sehr herzlich bedanken.

*Dir. Leopold Stadler*

**ELEKTRO  
MAISLINGER**  
5145 NEUKIRCHEN 110 Tel.: 07729/2307  
**DAS FACHGESCHÄFT**  
elektro**breiz** Miele BOSCH Liebherr  
moulinex Rowenta Siemens Alpine  
GRUNDIG NORDMENDE JVC SONY u.v.m.



**Bürobedarf**  
**LINDMEIER**  
★★★★★  
**wir bringen's ...** ✓



# Offene Schachmeisterschaft Braunau-Neukirchen



*Helmut Usleber*

Gründen musste aber Helmut das turniermäßige Spiel 18 Jahre lang aufgeben. Umso erfreulicher, dass sich der jetzt 37-jährige Vater zweier Schach spielender

**Ein überraschendes Comeback feierte unser ehemaliges Jugendtalent Helmut Usleber.**

Der gebürtige Ranshofner zählte vor zwanzig Jahren zu den ganz großen Hoffnungen des Vereines, eroberte er doch mehrmals den Jugendlandesmeistertitel und damit die Qualifikationen für die Staatsmeisterschaften. Aus beruflichen und privaten

Töchter entschloss, als Außenseiter mit 0 Elo an der Offenen Schachmeisterschaft teilzunehmen. Er gab an die beiden Erstgesetzten je ein Unentschieden ab, gewann alle anderen Partien und wurde mit einem halben Punkt Vorsprung alleiniger Gesamtsieger. Insgesamt

waren 23 Spieler am Start, davon sieben heutige Jugendspieler unseres Vereines, wobei Dominik Fersterer mit 4 Punkten aus sieben Runden am erfolgreichsten war. Er sicherte sich damit den Neukirchner Schachmeistertitel. Gespielt wurde das elogewertete Turnier vom 27. - 30.12 2006 in der HS Neukirchen bei optimalen Bedingungen.



*Dominik Fersterer*

## Braunauer Bezirks- und Stadtmeisterschaft 2006 Endstand

| Rg. | SNr | Name                | Elo  | FED | Verein            | Pkte | BH  |
|-----|-----|---------------------|------|-----|-------------------|------|-----|
| 1   | 23  | Usleber Helmut      | 0    | AUT |                   | 6    | 30  |
| 2   | 2   | Kassel Walter Dr.   | 1863 | AUT | Austria Wien      | 5½   | 31  |
| 3   | 1   | Schiner Hartmut     | 2125 | AUT | Süd / Inter       | 5½   | 30  |
| 4   | 3   | Berger Stefan       | 1798 | AUT | Ranshofen         | 4½   | 29½ |
| 5   | 5   | Wimmer Hermann Ing. | 1707 | AUT | Ranshofen         | 4½   | 29  |
| 6   | 4   | Keim Philipp        | 1740 | AUT | Ranshofen         | 4½   | 27½ |
| 7   | 7   | Hagmueller Josef    | 1593 | AUT | Oberndorf/Lauffen | 4½   | 25½ |
| 8   | 19  | Berchtold Hans      | 0    | GER | TSU Obernberg/Inn | 4    | 29½ |
| 9   | 15  | Fersterer Dominik   | 1217 | AUT | Ranshofen         | 4    | 22  |
| 10  | 12  | Eisner Leopold      | 1487 | AUT | Trimmelkam        | 4    | 20½ |
| 11  | 13  | Wunderl Eva         | 1335 | AUT | Hallein / Mozart  | 3½   | 28  |
| 12  | 6   | Huber Albert        | 1671 | AUT | Ranshofen         | 3½   | 26½ |
| 13  | 8   | Kuecher Wolfgang    | 1532 | AUT | Ranshofen         | 3½   | 25  |
| 14  | 9   | Danner Erwin        | 1521 | AUT | Trimmelkam        | 3½   | 23½ |
| 15  | 21  | Piehringer Gerald   | 0    | AUT | Ranshofen         | 3½   | 22  |
| 16  | 10  | Ramsbacher Stefan   | 1501 | AUT | Ranshofen         | 3½   | 21  |
| 17  | 11  | Piehringer Reinhard | 1498 | AUT | Ranshofen         | 3    | 24  |
| 18  | 16  | Fersterer Rupert    | 1200 | AUT | Ranshofen         | 3    | 23  |
| 19  | 14  | Wurmshuber Florian  | 1323 | AUT | Ranshofen         | 3    | 21  |
| 20  | 22  | Salletmeier Julian  | 0    | AUT | Ranshofen         | 2    | 22  |
| 21  | 17  | Spiesberger Paul    | 1200 | AUT | Ranshofen         | 2    | 21½ |
| 22  | 18  | Stromer Franz       | 1200 | AUT | Ranshofen         | 2    | 20½ |
| 23  | 20  | Friedl Markus       | 0    | AUT | Mattighofen       | 1    | 22  |

*Gasthaus*  
**HOFER Franz**  
 5145 Neukirchen Nr. 32  
 Tel.: 07729/2282  
 e-mail: hoferwirt@aon.at



**Schwerpunkt**  
**„natürliche Küche“**  
 Innviertler Spezialitäten  
 sowie Vitalkost und  
 Köstlichkeiten vom Wild

*Montag + Dienstag Ruhetag!*

*Gemütliche Gaststube, Enknachstüb'n, s`Stüberl, schattiger Gastgarten und  
 Saal, laden Sie ein bei uns gut zu Essen und zu Trinken.*

*Wir würden uns freuen, auch Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen!*



**Internorm**  
 Fenster - Licht und Leben

**Lagerhaus | Baustoffe**

Ihr Internorm Partner : **Beratung - Verkauf - Montage**



**Baustoffe - Haus & Garten - Agrar - Treib- & Brennstoffe**

5142 Eggelsberg Gundertshausen 48 Tel. 07748 / 6108 Fax 2676 Email : gundertshausen@innviertler.rth.at

**Innviertler | Lagerhaus**

Endverbraucher für Kleingeräte, Gartentechnik, Landtechnik

Ihr Landtechnik Fachberater :  
 Josef Schwaiblmair Telefon 0664 / 40 694 44

Werkstätte Gundertshausen 5142 Eggelsberg  
 Tel. 07748 / 6108-14 Fax 6108-25



Busreisen

**GOHLA**

A- 5134 Schwand/Innkreis 115  
 Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164  
 gohla.bus@eunet.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen  
 fängt der Urlaub immer gut an!*



## Schöne Pokalausbeute für die Neukircher bei der Salzburger Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach in Bergheim vom 16.-18. Februar 2007

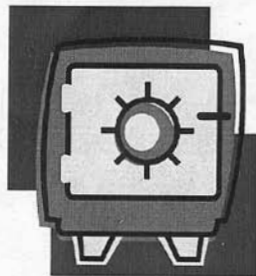
**Stefan Ramsbacher** startete heuer bereits bei U12, erkämpfte den Titel „Salzburger Landesmeister“ und wird an den Staatsmeisterschaften teilnehmen.

Im Vorjahr hatte er als U10- Landesmeister bei den Staatsmeisterschaften extrem gut abgeschnitten und konnte den dritten Rang belegen.

Ob auch heuer eine ähnlich gute Platzierung möglich sein wird? Aber auch **Michael Rothner** (3.) und **Lukas Kutzner** (4.) boten starke Leistungen.

**Freilinger Klaus** freute sich bei U16 über seinen guten 3. Rang.

Vizelandesmeister bei U 18 wurde **Wolfgang Kücher**, der ein gutes Turnier spielte und sich nur dem Ausnahmetalent Azad Razik geschlagen geben musste.



# Save & Cash



## Das Sparbuch im Kartenformat!

Die Vorteile:

- täglich fällige Einlage
- keine Vorschusszinsen
- modernes Sparbuch im Kartenformat
- gestaffelte Guthabenverzinsung
- Angespertes Guthaben ist jederzeit über unsere Geldausgabeautomaten in den SB-Zonen verfügbar!
- Einfach und bequem auch mit "Internetbanking" bebuchbar



**VOLKSBANK**  
Altheim-Braunau

[www.alheim-braunau.volksbank.at](http://www.alheim-braunau.volksbank.at)





## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 17. Jänner haben wir wie Schüler der 4. Klassen aus den Volksschulen Neukirchen, Handenberg, Schwand, Pischelsdorf und St. Georgen a. F. mit ihren LehrernInnen und Eltern zum Tag der offenen Tür an unsere Hauptschule eingeladen.

Als „Guides“ fungierten wieder – in bewährter Weise – Kinder unserer 1. Klassen und begleiteten die Gäste zu den einzelnen Workshops. Der für alle sehr informative Vormittag endete mit einem ausgezeichneten gemeinsamen Mittagessen, das unsere hervorragenden Schulausspeisungsköchinnen zubereitet haben.



## Volleyball Schülerliga - Bezirksmeisterschaft 2007

Da immer weniger Schulen an der Schülerliga – Volleyball teilnehmen, wurden auch heuer **drei Bezirke** ( Braunau, Schärding, Ried ) zusammengelegt.

**Teilnehmende Schulen:** HS Neukirchen, SHS Schärding, SHS St. Ägidi und HS Esternberg.

Am 1. Februar fuhr die Volleyballmannschaft der Hauptschule Neukirchen nach Schärding zur Bezirksmeisterschaft. Die Neukirchner Mädchen mussten sowohl unsere Hauptschule als auch den gesamten Bezirk Braunau vertreten.

Da heuer das Team nur von Mädchen aus der 4b gestellt wird, durften die KlassenkameradenInnen als Fans mitfahren, um die Volleyballerinnen mit Transparenten und heftigem Applaus zu unterstützen.

### ERGEBNISSE:

#### HS Neukirchen – HS Esternberg

25 : 11    25 : 09                      50 : 20    2 : 0

#### SHS Schärding – HS Neukirchen

24 : 26    12 : 25                      36 : 51    2 : 0

#### HS Neukirchen – SHS St.Ägidi

23 : 25    25 : 18    7 : 15    55 : 58    1 : 2



**Unser Kader:** Stachl Simone, Hirschlinger Erika, Schmitzberger Larissa, Renzl Stephanie, Spitzwieser Julia, Weindl Kerstin, Spitzwieser Lisa, Zeman Anna, Maislinger Monika, Schreiner Maria

Die Stimmung in der Bezirkssporthalle Schärding war überwältigend und die Spiele höchst spannend.

Die beiden ersten Spiele gewann unser Team jeweils mit 2:0.

Im letzten Spiel gegen die Sporthauptschule St. Ägidi wurden die Nerven der Trainerin, der Spielerinnen und der Fans auf eine harte Probe gestellt. Ein 1:1 nach zwei Sätzen musste ein dritter Satz die Entscheidung bringen. Leider ging dieser Satz verloren, und somit haben unsere Mädchen ganz knapp den ersten Platz verpasst.

Doch die Spielerinnen und auch Trainerin Angela Leidl freuten sich dennoch über den 2. Platz und darüber, dass sie sich damit für das Achtelfinale qualifiziert hatten.

Das Achtelfinale wurde am 28. Februar in der Turnhalle der Neukirchner Hauptschule gespielt.



Immer wieder erfreulich und ein Grund zur Freude: Junge Nachwuchsmusiker/innen wurden für Ihre langjährige Mühe belohnt. Am 20. 1. 2007 erfolgte in der Turnhalle in Munderfing die Übergabe der Leistungsabzeichen.



Alle mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen versehenen Jungmusiker werden zum 1. Mal beim Frühjahrskonzert am 14. und 15. 4. 2007 in der Hauptschule mit dabei sein. Die vergoldeten Musiker werden als Solisten auftreten. Natürlich wird sich auch der Rest der Kapelle mit Kapellmeister Hubert Sporrer so manche Überraschung einfallen lassen um das heurige Frühjahrskonzert wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Die Musiker und Musikerinnen der Ortsmusik laden schon heute sehr herzlich ein, es werden natürlich noch gesonderte Einladungen ergehen.



## Folgende Leistungsabzeichen wurden erworben:

|                |                                                                                     |                                                |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>GOLD:</b>   | Schwaninger Roland<br>Sporrer Roland                                                | Posaune<br>Tuba                                |
| <b>SILBER:</b> | Fellner Maria                                                                       | Querflöte                                      |
| <b>BRONZE:</b> | Esterbauer Niklas<br>Reschenhofer Anna<br>Reschenhofer Rudolf<br>Wurmshuber Florian | Schlagzeug<br>Schlagzeug<br>Posaune<br>Bariton |

**AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!**

# FRANZ MOSER

## Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

**5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564**  
Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at

**Erdbewegung**

**Transporte**

**Beton**

**Stemmen**

**Straßenbau**

**Recycling**



■ Am Freitag, 29.12.06 und Samstag, 30.12.06 veranstalteten wir, wie jedes zweite Jahr, das traditionelle **Neujahrblasen**. Dabei teilt sich die TMK in 4 Gruppen auf und besuchte jeden Haushalt im ganzen Gemeindegebiet, um allen Gemeindegürgern musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen. Wir bedanken uns bei allen Neukirchner/innen für die herzliche Aufnahme und die geleisteten Spenden.

■ Am Samstag, 20.01.07 fand in Munderfing die mittlerweile schon traditionelle **Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen** statt. Hierbei werden alle abgelegten Leistungsabzeichen der Musiker/innen aus allen Kapellen im Bezirk feierlich übergeben.

■ Von der TMK wurden folgende Musiker/innen ausgezeichnet:

|                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| Sperl Franz (Trompete)              | JMLA – Bronze |
| Feichtenschlager Doris (Klarinette) | JMLA – Silber |
| Kupfner Franz (Trompete)            | JMLA – Silber |
| Mader Günther (Klarinette)          | JMLA – Silber |
| Mader Robert (Klarinette)           | JMLA – Silber |

Natürlich freut es uns besonders, dass bei dieser Veranstaltung auch unser Bürgermeister Karl Wimmer anwesend war. Dies ist ein Zeichen, dass die Jugendarbeit der TMK auch von Seiten der Gemeinde geschätzt wird.

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Musiker/innen und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß am Musizieren.

■ Am Sonntag, 29.04.07 findet im Turnsaal der Hauptschule unser alljährliches **Frühjahrskonzert** statt. Wir sind bereits seit Anfang Jänner eifrig am Proben. Unser Kapellmeister Franz Kupfner hat wieder ein anspruchsvolles Programm ausgewählt. Von der klassischen über traditionelle bis hin zur modernen Blasmusik ist für jeden Zuhörer etwas Interessantes dabei.



**Walter Esterbauer**



**MÖBEL MEISTER**

 Inneneinrichtungen

 Küchen

 Bäder

 Fenster

 Türen

 Haustüren.

5132 Geretsberg/ OÖ. Webersdorf 20  
 Tel. 07748/7118 Fax 07748/71184  
 Internet: <http://www.esterbauer.at>



## Gründer-Workshops in der WKO Braunau

## Kostenlos bestens informiert

**Werden Sie Ihr eigener Chef - Experten des Gründer-Service unterstützen Sie.**

Der Schritt in die Selbständigkeit ist für viele Menschen die Erfüllung eines lang gehegten Wunschtraums. Er ist aber auch eine komplexe Herausforderung mit einer Reihe von offenen Fragen. Besuchen Sie einen Gründer-Workshop und holen Sie sich Infos zu folgenden Themen: Gründungsablauf, Gewerberecht, Rechtsformen, Finanzierung/Förderung, Sozialversicherung sowie Steuern.

Die Workshops finden an folgenden Mittwochen jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr statt:  
**28. März und 6. Juni.**

Anmeldung unter:  
 T 05 90909, F 05 90909-3588  
 E [sc.veranstaltung@wkoee.at](mailto:sc.veranstaltung@wkoee.at)



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH  
GRÜNDEN-SERVICE

## Neukirchner Adventmarkt 2006 - Spendenergebnis

Der schon traditionelle Neukirchner Adventmarkt, veranstaltet von der Trachtenmusik und vielen Neukirchner Vereinen, fand am 2. und 3. Dezember wieder auf dem Dorfplatz statt. Zusätzlich zum Markttreiben auf dem Dorfplatz gab es in den Räumen des Gemeindehauses sowie im Foyer der neuen Musikschule Handwerk und Kunsthandwerk zu sehen, sowie eine Ausstellung der „Modelflugsportabteilung“ der UNION Neukirchen. Im Hof der Familie Breitenberger gab es auch „mondgeschnittene“ Christbäume, Misteln und Schmuckreisig.

Alle Mitwirkenden möchten den vielen Besuchern aus nah und fern herzlich für den Besuch und für das große Interesse danken. Wir freuen uns natürlich über die große Beliebtheit unseres Adventmarktes und ebenso über die beachtliche Spendensumme, die sozialen und kulturellen Zwecken zugeführt werden konnte.

| SPENDER                                      | SPENDE FÜR            |                |
|----------------------------------------------|-----------------------|----------------|
| <b>Trachtenmusik</b>                         | Altenhilfe Neukirchen | 300,-          |
|                                              | Lebenshilfe Braunau   | 200,-          |
|                                              | Rumänienhilfe         | 300,-          |
|                                              | Kinderkrebshilfe      | 200,-          |
|                                              | Orgel                 | 500,-          |
|                                              | Privatpersonen        | 300,-          |
|                                              |                       | <b>1 800,-</b> |
| <b>Familie Stangl</b>                        | Jugendarbeit TRM      | 500,-          |
|                                              | Orgel                 | 200,-          |
|                                              | Altenhilfe Neukirchen | 100,-          |
|                                              | Privatperson          | 70,-           |
|                                              |                       | <b>870,-</b>   |
| <b>Ortsbauern</b>                            | Lebenshilfe Braunau   | <b>300,-</b>   |
| <b>Ortsbäuerinnen</b>                        | Lebenshilfe Braunau   | 300,-          |
|                                              | Altenhilfe Neukirchen | 300,-          |
|                                              | Hauptschule           | 100,-          |
|                                              | Orgel                 | 100,-          |
|                                              |                       | <b>800,-</b>   |
| <b>Ortsmusik</b>                             | Lebenshilfe Braunau   | 600,-          |
|                                              | Kinderkrebshilfe      | 600,-          |
|                                              |                       | <b>1 200,-</b> |
| <b>Imkerverein</b>                           | Lebenshilfe Braunau   | <b>300,-</b>   |
| <b>UNION-Neukirchen</b>                      | Lebenshilfe Braunau   | 180,-          |
|                                              | Orgel                 | 150,-          |
|                                              |                       | <b>330,-</b>   |
| <b>Hannak, Fersterer, Schweiberer, Huber</b> | Orgel                 | 150,-          |
|                                              | Altenhilfe Neukirchen | 150,-          |
|                                              |                       | <b>300,-</b>   |
| <b>UNION-Neukirchen Fußball</b>              | Lebenshilfe           | <b>300,-</b>   |
| <b>ÖVP-Frauen</b>                            | Mobile Hospizbew.     | 300,-          |
|                                              | Orgel                 | 700,-          |
|                                              |                       | <b>1 000,-</b> |

| SPENDER                           | SPENDE FÜR            |                |
|-----------------------------------|-----------------------|----------------|
| <b>Hauptschule</b>                | Kinderkrebshilfe      | <b>150,-</b>   |
| <b>Kirchenchor</b>                | Lebenshilfe Braunau   | 100,-          |
|                                   | Orgel                 | 400,-          |
|                                   |                       | <b>500,-</b>   |
| <b>Goldhaubengruppe</b>           | Altenhilfe Neukirchen | 400,-          |
|                                   | Orgel                 | 600,-          |
|                                   | Licht ins Dunkel      | 130,-          |
|                                   |                       | <b>1 130,-</b> |
| <b>Landjugend</b>                 | Altenhilfe Neukirchen | 250,-          |
|                                   | Lebenshilfe Braunau   | 250,-          |
|                                   | Kinderkrebshilfe      | 250,-          |
|                                   | Orgel                 | 250,-          |
|                                   |                       | <b>1 000,-</b> |
| <b>Biokorb</b>                    | Altenhilfe Neukirchen | <b>250,-</b>   |
| <b>Katholische Frauenbewegung</b> | Orgel                 |                |
|                                   |                       | <b>200,-</b>   |
| <b>Mayer Adolf</b>                | Altenhilfe Neukirchen | 100,-          |
|                                   | Orgel                 | 150,-          |
|                                   |                       | <b>250,-</b>   |
| <b>Margarete Wurhofer</b>         | Orgel                 | <b>100,-</b>   |
| <b>Orgelbauverein</b>             | Orgel                 | <b>638,-</b>   |
| <b>Modellbauclub der UNION</b>    | Orgel                 | <b>200,-</b>   |

**GESAMTSPENDENSUMME**  
**€ 11.618,-**  
 (ATS 159.867,16)



### **Am 23. Jänner 2007 fand im Pfarrhof die Jahreshauptversammlung des Orgelbauvereines statt, bei der auch Pfarrer Pater Silvius anwesend war.**

Obmann Franz Stangl gab einen umfassenden Tätigkeitsbericht über die Arbeiten des Orgelbauvereines im Jahr 2006. Höhepunkt war das Erntedankfest mit allen Vorbereitungsarbeiten (wie z. B. das Getreidemähen und Garben binden). Den zahlreichen freiwilligen Helfern ist es u. a. auch zu danken, dass dem Orgelkonto ein schöner Betrag gutgeschrieben werden konnte.

Dazu trafen sich die Mitglieder des Orgelbauvereines zu verschiedenen Sitzungen und Besprechungen. Mit OBM Karl Nelson wurde ein Vertrag abgeschlossen, wiederholte Zusammenkünfte mit ihm schufen Klarheit über das Aussehen unserer neuen Orgel, wie wir sie uns vorstellen. Johannes Dandler aus Schärding – unser „künstlerischer Orgelbegleiter“ – unterstützte uns in vielerlei Hinsicht.

An 45 Terminen waren die Mitglieder des OBVs unterwegs.

Über die Arbeit der Schriftführerin berichtete W. Eitzlmair. Den Kassenstand erläuterte Kassierin Berta Frauscher, und die beiden Kassenprüfer Johann Pommer und Christian Schrems bescheinigten der Kassierin eine höchst genaue, sparsame und wirtschaftliche Führung der Finanzen. Bürgermeister Karl Wimmer leitete die fällige Neuwahl des Vorstandes.

Das Orgelprojekt ist – bis auf die Schleierbretter – seitens des Orgelbauvereines fertig, aber wir müssen noch auf die Zustimmung der Diözese warten. Nach unseren Vorstellungen soll mit der Arbeit an unserer neuen Orgel im Mai 2007 begonnen werden.

Als nächste Aktivität, die Geld auf das Orgelkonto bringen soll, ist ein Flohmarkt in Vorbereitung, der am 2. und 3. Juni abgehalten wird. Dazu bittet der Orgelbauverein wieder um

die Unterstützung durch die Bevölkerung, die die „Waren“ zur Verfügung stellen möge. In einem Postwurf werden die Details bekannt gegeben.

Auch weitere Pläne und Überlegungen über Finanzaktionen wurden erörtert – Konkretes wird in den nächsten Sitzungen ausgearbeitet.

Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen des Adventmarktes 2006, die auf das Konto des Orgelbauvereines eine Spendensumme von 4.338 € überwiesen haben.

Herzlichen Dank auch Direktor Walter Krenn, dem Lehrpersonal und den Schülerinnen und Schülern unserer Musikschule, die am 7. Dezember 2006 mit ihrem Konzert im Gemeindesaal einen Betrag von € 355,48 für das Orgelkonto erspielten.

#### **VORSTAND:**

|                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| Obmann          | Franz Stangl       |
| Stellvertreter  | Alois Leimer       |
| Schriftführerin | Christine Vago     |
| Stellvertreter  | Wolfgang Eitzlmair |
| Kassierin       | Berta Frauscher    |
| Stellvertreter  | Friedrich Schrems  |

#### **Als Beiräte stellten sich zur Verfügung:**

Christian Schrems (auch Kassenprüfer),  
Johann Pommer (auch Kassenprüfer),  
Bürgermeister Karl Wimmer, Albert Plasser,  
Johannes Pommer, Pater Silvius

**21. April, 20.00 Uhr: Diavortrag im Gemeindesaal  
„Ägypten“ (von W. Eitzlmair)**

**Versicherungsagentur**

**Frauscher**

**Allianz** 

*Beratung bei  
Versicherungsfragen,  
Pensionsvorsorge und Bausparen*

**Bürozeiten:**

Mo-Fr 8:30-12:00

und

Mi 16:00 -18:00

**Scheuhub 1, 5145 Neukirchen – Telefon: 07729/20288**

**Telefax: 07729/20288-4**

josef.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 225

florian.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 224

# Orgelbauverein

*Neukirchen a. d. Enknach*



## und Pfarrgemeinderat Neukirchen

**Haben Sie gebrauchte Gegenstände, die noch gut erhalten sind und die Sie nicht mehr brauchen?**

**Bitte stellen Sie diese für den Flohmarkt zur Verfügung!**

**Nähere Auskünfte:** in der Pfarrkanzlei – Telefon 07729 2206  
bei Fritz Schrems – Telefon 07729 2292

Nicht verkaufte Gegenstände werden für caritative Zwecke weitergegeben

### Warenannahme:

Samstag, 26. Mai 9.00-12.00/14.00-16.00  
Dienstag, 29. Mai 17.00-19.00  
Mittwoch, 30. Mai 17.00-19.00

**„Warenanlieferung“ wenn möglich  
in Bananenschachteln**

**keine Matratzen, Federbetten, Möbel,  
Elektrogeräte, Fernsehgeräte,  
Computer(-teile), Lampenschirme**

- \* Bücher, CDs, Schallplatten
- \* Geschirr Gläser
- \* funktionstüchtige elektrische Kleingeräte
- \* Bilder, Bilderrahmen, religiöse Gegenstände (Kreuze, Gebetbücher, Sturzgläser,.....)
- \* Spielzeug, Kinderartikel, Werkzeuge
- \* funktionstüchtige Fahrräder
- \* Kinderkleidung, Kinderwagen
- \* Bett- und Tischwäsche, Vorhänge (sauber)
- \* Wolldecken
- \* gut erhaltene saubere Schuhe / paarweise gebündelt
- \* gut erhaltene saubere Kleidung
- \* Antiquitäten, bäuerliche Kleingeräte

bei Kaffee, Kuchen, Leberkäse und anderen Spezialitäten

# Flohmarkt

am Samstag, 2. Juni 2006 09.00 – 16.00 Uhr  
am Sonntag, 3. Juni 2006 09.30 – 15.00 Uhr  
im ehemaligen Geschäftslokal der Fam. Benezeder

**Der Reinerlös ist für die neue Kirchenorgel**

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,  
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schauraum  
*Sie werden begeistert sein!*

**DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS**

LAGERHAUS - BAUSTOFFE  
NATURSTEINE

**SCHLATZER** ■ ■ ■

5144 HANDENBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/8388

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen  
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

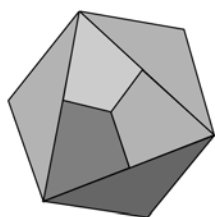


Ein verlässlicher Partner  
in Ihrer Nähe!

Seit 140 Jahren. Von 1864 - 2005.  
Johann Rothenbuchner, Tel. 077 28462 22, email@schwand.at, www.svv-schwand.at

**VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND**

Ihr Betreuer in Neukirchen: **Rothenbuchner Johann, Straß 14, Tel.: 2778, Mob. 0676/5855064**



**Malerei Spitzer**  
**sauber & schnell**

Malerei ~ Anstrich  
Fassaden ~ Tapeten  
Feng Shui Beratungen

Malermeisterin ~ Renate Spitzer  
5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26  
Tel.: 07724/2450 ~ Fax: 07724/2655  
Mobil: 0676/4109433 ~ malerei.spitzer@aon.at

**Die bessere Pflege\* spürt man gar nicht.**



Ihre Versicherungsexperten informieren Sie gerne:  
Georg Schmerold jun., Tel.: 0664/60139 - 57322  
Manfred Schmerold, Tel.: 0664/60139 - 57313

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



## Zur Weihnachtsfeier am 13.12.2006 konnte Obfrau Elfriede Vogl viele Goldhaubenmitglieder begrüßen

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten die Jungmusiker der Trachtenmusik unter der Leitung von Thomas Enthammer.

Die Mundartdichterin Maria Aigner aus Mining trug aus ihrem eigenen Buch lustige und besinnliche Gedichte vor.

Von unseren jüngsten Mitgliedern Kathrin, Anna, Christine und Stefan wurden Gedichte vorgetragen. Mit einem gemeinsamen Lied schloss die offizielle Feier.



Als Dankeschön überreichte die Obfrau zum Schluss ein kleines Geschenk. Hiermit möchte ich mich bei allen für ihre Mitarbeit bedanken.

**Eure Obfrau  
Elfriede Vogl**

**Maiandacht: 07.05.07 bei Fa. Sengthaler (Stöger) in Kotting Auerbach**

*Immer ein feines Angebot...*

**SKODA**  
AUTO

*...anders als die Anderen*

**SKODA**  
**SCHRÖCKER**  
GES. M.B.H.

|              |                  |
|--------------|------------------|
| WEILBACH     | Tel. 07757/7002  |
| WENG         | Tel. 07723/5600  |
| GRIESKIRCHEN | Tel. 07248/62133 |

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die heurige Jahreshauptversammlung fand im Gasthaus Hofer statt. Um 20<sup>00</sup> hatten sich bereits viele Mitglieder im Saal versammelt. Es waren 65 Mitglieder der Landjugend und die Gerichtsbezirksleiter für Braunau, Wighart Josef und Renzl Manuela, anwesend. Unsere Ehrengäste waren Bürgermeister Karl Wimmer, Ortsbäurin Erika Spitaler, Ortsbauernobmann Piehringer Hermann und ÖVP-Obmann Kupfner Franz.

Nach der Begrüßung erfolgte der Tätigkeitsbericht über

das vergangene Jahr, und die Gerichtsbezirksleiter gaben uns eine Vorschau auf das kommende Jahr. Anschließend wurde ein neuer Vorstand gewählt und das Thema „Allfälliges“ behandelt.

Besonders gedankt wurde Martin Wurhofer, der nach 5 Jahren als Gründungsobmann der Landjugend aus dem Vorstand ausschied.

Nach der Jahreshauptversammlung wurde noch eine Diashow mit den Fotos des vergangenen Jahres gezeigt.

### SKIFAHREN UND NACHTRODELN

Nach dem Hausball am Vortag, der in der Landjugendhütte stattfand, erschienen einige noch etwas müde, doch trotzdem voller Freude auf den kommenden Skitag. Um 7 Uhr verließ der Bus mit 27 Mitgliedern den Ortsplatz und fuhr Richtung Haus im Ennstal. Nachdem wir angekommen waren bekamen wir gleich die Liftkarten und konnten endlich auf die Piste. Den Vormittag verbrachten wir in kleineren Gruppen – zum Mittagessen trafen wir uns alle wieder in der WM-Arena in der Talstation. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es für die Skibegeisterten unter uns gleich wieder weiter – andere blieben aber lieber in der Hütte. Nach den unterschiedlichen Nachmittagsprogrammen trafen wir uns um 16 Uhr bei der Talstation in einer Schirmbar. Um 17 Uhr ging es allerdings schon wieder weiter nach Schladming, wo das Nachtrodeln auf dem Programm stand. Nach einem kurzen Imbiss in einer Hütte fuhren wir mit der Gondel zur Rodelbahn hinauf. Dort warteten wir noch zusammen, um ein Wettrennen bis zur Mittelstation zu machen. In der Mittelstation kehrten wir ein und trafen dort auch noch andere LJ-Gruppen aus dem Bezirk. Um halb 12 fuhren wir dann den 2. Teil der Rodelbahn.

Bis auf ein paar kleinere Zwischenfälle, aber dieses Jahr ohne Verletzungen, traten wir die Heimfahrt an. Im Gegenteil zur Hinfahrt, die alles andere als ruhig verlief, war nun jeder froh, dass im Bus Stille eingekehrt war, denn wir waren alle von diesem anstrengenden Tag erschöpft.

#### DER NEUE VORSTAND:

|                |                        |
|----------------|------------------------|
| Obmann:        | Sporrer Roland         |
| Stellvertr.:   | Peterlechner Josef     |
| Leiterin:      | Wurhofer Birgit        |
| Stellvertr.:   | Fellner Maria          |
| Kassier:       | Frauscher Florian      |
| Stellvertr.:   | Kupfner Michael        |
| Schriftführer: | Rothenbuchner Sandra   |
| Stellvertr.:   | Priewasser Evelyn      |
| Sportreferent: | Peterlechner Markus    |
| Hüttenchef:    | Wighart Josef          |
| Stellvertr.:   | Feichtenschlager Doris |

### ADVENTMARKT

Wie alljährlich wurden auch heuer wieder für den Adventmarkt bei der Familie Zauner Leberknödel gedreht. Den ganzen Nachmittag über – bis hin zum Abend waren wir beschäftigt. Die Anzahl der Leberknödel wurde noch einmal erhöht: So drehten wir heuer bereits 5500 Leberknödel.

Die Leberknödel wurden in einer Friteuse frisch gebacken. Der Ansturm und die Warteschlange waren riesig. Wir hatten leider nur 1 Friteuse zur Verfügung. Über unsere Schnäpse, die wir von der Familie Wighart bekamen, und über unseren Lustigmacher, freuten sich viele Gäste, denn damit verging die Wartezeit schneller.

Am Sonntagnachmittag waren die 5500 Leberknödel bereits ausverkauft. Insgesamt war auch heuer der Adventmarkt wieder ein großer Erfolg.



## Die Zukunft des Sports

Seit Herbst 2006 bildet die Sektion Fußball eine Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich, gemeinsam mit der Union Eggelsberg/Moosdorf.

Wir spielen dabei mit der U13, U15 und U17 Mannschaft in der Regionsliga West. Der Ansporn für Spielgemeinschaften ist, dass es immer schwieriger wird, im Großfeldbereich vernünftige Mannschaften zu stellen. Es gibt weniger Jugendliche, die bereit sind im Nachwuchsbereich Fußball zu spielen. Gründe dafür sind geburtenschwache Jahrgänge und viele andere Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung.

Es wird darum unausweichlich sein, sich mit anderen Vereinen zusammen zu schließen, um für die Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Dies ist nicht einfach, denn solche Zusammenschlüsse sind für viele Leute Neuland, und alles Neue wird vorerst einmal kritisch beäugt. Wenn sich die Verantwortlichen allerdings einig sind, werden sich solche Kooperationen immer als Erfolg herausstellen. Die Erfolge werden sich natürlich nicht sofort einstellen, da sich die beteiligten Personen erst einmal kennen lernen müssen. Der Erfolg ist auch nicht immer am Tabellenstand ablesbar. Der größte Erfolg ist es, möglichst viele Jugendliche sinnvoll zu beschäftigen, so dass diese auch im Erwachsenenbereich noch Fußball spielen.

Einige sportliche Erfolge der Hallensaison möchte ich hier dennoch gerne erwähnen:

**U13 Union Landesmeisterschaft in Linz - 1. Platz**

**U17 Union Landesmeisterschaft in Linz -  
Finalteilnahme**

**U11 bis U17 Volksbank Hallencup in Braunau  
Finalteilnahme (U13 - 1. Platz)**

**U11 und U13 Innviertler Cup in Braunau  
Finalteilnahme**

Allen beteiligten Personen möchte ich hiermit zu Ihren gezeigten Leistungen recht herzlich gratulieren und für die Zukunft viel Glück und Kraft zur weiteren Zusammenarbeit wünschen.

Dies ist wohl ein Vorzeigemodell, wohin der Weg in der Zukunft in Vereinen führen muss, wenn Mannschaften zur Ausübung einer Freizeitgestaltung benötigt werden. Es müssen hier die Kräfte gebündelt werden und alle an einem Strang ziehen, denn die Treppe zum Erfolg besteht aus vielen kleinen Schritten, die man kontinuierlich gehen muss.

**Mit sportlichen Grüßen  
Wolfgang Öhlbrunner  
Obmann**

# eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ [info@eckereder.at](mailto:info@eckereder.at) ▪ [www.eckereder.at](http://www.eckereder.at)





## NEUE STRASSENAMEN UND HAUSNUMMERN AB 01.03.2007

Als Service für unsere Kunden werden die Adressänderungen automatisch von uns durchgeführt! Wir sind bestrebt, dass wir alle Ihre Bankprodukte für Sie ändern (z.B. Bausparkasse, Versicherung, Kreditkarten usw.)

Obwohl es sich hier um große Datenmengen handelt, sind wir um eine reibungslose Änderung bemüht. Sollte trotzdem etwas nicht funktionieren, bitten wir Sie uns zu verständigen!

## Erfüllen Sie sich Ihre Wohn-Wünsche!

**TOP-Angebot:**  
*Finanzieren  
ab 0%  
durch Förderungen*  
**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft

Ihr Berater informiert Sie gerne über konkrete Lösungen!



**RAIFFEISENBANK NEUKIRCHEN/Enknach**  
Die Bank für Ihre Zukunft

Tel. 07729/2291, [rb-region-braunau@raiffeisen-ooe.at](mailto:rb-region-braunau@raiffeisen-ooe.at)



## Neukirchner Hallenturniere 2007

Großkampftag war am Wochenende 10./11. Februar 2007 in der Bezirkssporthalle Braunau beim Neukirchner Hallenturnier 2007 angesagt. 45 Teams von insgesamt 27 Vereinen stellten sich dem Wettkampf um Tore und Punkte. Es gab durchwegs spannende und faire Spiele und gesamt betrachtet standen Einsatzfreude und Fairness an vorderster Stelle. Im U 10 Bewerb dominierte der SV Tann aus Bayern eindeutig das Geschehen und verwies den Veranstalter und die Union Hochburg/Ach auf die Folgeplätze. Im U 11 Bewerb musste sich der Veranstalter Union Neukirchen/Enk. ebenfalls mit Platz 2 begnügen und dem Team aus Mattighofen den Vortritt lassen. Die Union Mehrnbach wurde dank der besseren Tordifferenz auf Platz 3 verwiesen. Im U 13 Bewerb konnte sich die SPG Eggelsberg/ Neukirchen den Sieg erspielen und verwies den TSV Frankenmarkt auf Platz 2 und die U 12 Mannschaft des SV Ried auf Platz 3.

Das größte Teilnehmerfeld gab es bei U 15 (12 Mannschaften) und U 17 (10 Mannschaften). Im U 15 Bewerb dominierten in der Vorrunde die Union Senftenbach, der TSV Utzenaich, der ATSV Mattighofen und die SPG Eggelsberg/Neukirchen das Geschehen und hatten dann im Endklassement auch die Stockerlplätze unter sich ausgemacht.

Es siegte im kleinen Finale die Union Senftenbach gegen den TSV Utzenaich mit 3:2 und dasselbe Ergebnis erzielte die Spielgemeinschaft Eggelsberg/ Neukirchen im Finale gegen den ATSV Mattighofen. Bei den U 17 Teams holten sich in der Vorrunde in Gruppe A

**Zum Schluss möchten wir uns noch bei folgenden Firmen, Freunden und Gönnern für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken:**

- Teamsport Hofbauer • Pokale Bachinger • Sport Hangöbl • Raiba Neukirchen/Enk.
- OÖ.Versicherung-Herr Thaller • Fleisch-Wurst-Rosenhammer • Gasthaus Hofer • Nah&Frisch Klingersberger • Heizungsanlagen Fritz Helmut • Fernwärme Neukirchen/Enk.
- Sägewerk Kronhuber • Elektroinstallation Josef Wurhofer • Bäckerei Sailer • Volksbank Neukirchen/Enk. • Stahlbau Gottfried Stadler • Papier Lindmeier • Dachdeckerei Kreuzwirth
- Haarstudio Renner • Versicherungsbüro Delhaye • Postamt Neukirchen/Enk.-Günter Seilinger • Betriebsrat AMAG



*Unsere siegreiche AH - Mannschaft*

der SV Erlbach vor dem SV Uttendorf den Gruppensieg, und in der Gruppe B wurde Eintr. Patriching glatt Gruppensieger vor dem SV DJK Wittibreit. Der Veranstalter ließ sich mit seiner Spielgemeinschaft Sekunden vor dem Abpfiff noch leichtfertig den möglichen Gruppensieg wegnehmen und belegte in der Vorrunde Platz 3.

Im kleinen Finale gab es dann einen österreichischen Erfolg durch den SV Uttendorf gegen SV DJK Wittibreit, und im bayrischen Finale gab es einen niederbayrischen Sieg der Eintracht Patriching gegen den oberbayrischen Gegner SV Erlbach.

Beim AH Turnier gab es Technik und Spielwitz in Hülle und Fülle, und es wurde sehenswerter und erfolgreicher Hallenfußball von allen Teams geboten. Veranstalter Neukirchen war in der Endabrechnung dank der besseren Tordifferenz vor dem Nachbarn Union Schwand und der Union Palting.

## ENDSTÄNDE:

### U 10 – BEWERB:

1. TSV Tann
2. Union Neukirchen/Enk.
3. Union Hochburg/Ach
4. ATSV Laab
5. SV St. Pantaleon

### U 11 – BEWERB:

1. ATSV Mattighofen
2. Union Neukirchen/Enk.
3. Union Mehrnbach
4. Union Pischelsdorf
5. TSV Utzenaich
6. Union Handenberg

### U 13 – BEWERB:

1. SPG Eggelsberg/Neukirchen
2. TSV Frankenmarkt
3. SV Ried U 12
4. TSV Utzenaich
5. Union Hochburg/Ach
6. SV Erlbach

### U 15 – BEWERB:

1. SPG Eggelsberg/Neukirchen
2. ATSV Mattighofen
3. Union Senftenbach
4. TSV Utzenaich
5. Union St. Peter/Hart
6. TSV Frankenmarkt
7. ATSV Ranshofen
8. Union Geretsberg
9. Union Hochburg/Ach
10. SV Erlbach
11. Union Gilgenberg
12. USV Pattigham/Pramet

### U 17 – BEWERB

1. Eintracht Patriching
2. SV Erlbach
3. SV Uttendorf
4. SV DJK Wittibreit
5. TSV Utzenaich
6. SPG Eggelsberg/Neukirchen
7. Union Senftenbach
8. Union Handenberg
9. FC Perach
10. Union Hochburg/Ach

### AH – BEWERB:

1. Union Neukirchen/Enk.
2. Union Schwand
3. Union Palting
4. SV DJK Wittibreit
5. USV Eggelsberg
6. UFC Lochen

## Erfolgreiche Hallensaison unserer Nachwuchsmannschaften

### ■ U 11 Mannschaft holt Vizemeistertitel beim VOLKSBANK Hallencup 2007

■ Unsere U 11 Mannschaft belegte beim VOLKSBANK Hallencup 2007 den 2. Platz und hat sich dadurch für den Innviertler Nachwuchshallencup qualifiziert

### ■ U 12 SPG Eggelsberg/Neukirchen holt Vizemeistertitel beim VOLKSBANK Hallencup 2007

### ■ U 13 SPG Eggelsberg/Neukirchen ist erfolgreichste Hallenmannschaft 2007

Die U 13 SPG Eggelsberg/Neukirchen ist die erfolgreichste Mannschaft der Hallensaison 2007. Diese Mannschaft wurde SPORTUNION HALLENLANDESMEISTER im Dezember in Linz und siegte beim VOLKSBANK Hallencup 2007 und hat sich dadurch für den Innviertler Nachwuchshallencup qualifiziert.

### ■ U 14 SPG Eggelsberg/Neukirchen holt Hallenmeistertitel beim VOLKSBANK Hallencup 2007

### ■ U 15 SPG Eggelsberg/Neukirchen erspielt den 4. Platz beim VOLKSBANK Hallencup 2007



*Unsere erfolgreiche U 11 Mannschaft*



*U 13 Union LM und VB – Hallencupsieger 06/07*



Unsere Kampfmannschaft im Trainingslager

## Trainingslager Kampfmannschaft vom 22. – 25. Februar 2007 in Gnas (Stmk.)

Heuer ging es bereits zum dritten Mal in die wunderschöne Steiermark nach Gnas. Hier fanden wir wieder beste Verhältnisse vor. Vor allem schätzten wir die angenehme und lockere Atmosphäre, die dieses Sport- und Jugendhotel zu bieten hatte.

Am ersten Tag reisten wir mit unserem Vereinsbuschauffeur Stadler Hans an, der uns wie in den Vorjahren sehr gut ins Trainingslager und wieder nach Hause brachte. Bereits am Nachmittag gab es das erste Training bei herrlichem Fußballwetter. Wie in den vergangenen Jahren wurde wieder auf einem Kunstrasen trainiert, der uns allen beste Verhältnisse bot. Abends wurde das Programm individuell gestaltet. Einige blieben vor lauter Müdigkeit im Zimmer, andere spielten eine Kartenrunde, und der Rest traf sich meist beim Marktheurigen, um noch ein Gläschen vom hervorragenden Spritzwein zu trinken. Wie in den Jahren davor war beste Stimmung beim Marktheurigen. Am Tag 2 schickte Trainer Peter Richter die Mannschaft bereits um 8 Uhr aufs Trainingsgelände. Nachmittags wurde dann gegen Steinerkirchen das erste Testspiel absolviert und es kam zu einem gerechten 5:5.

Nach einem anstrengenden zweiten Tag suchten viele Spieler das Hallenbad, die Sauna oder Masseur Wolfgang Piereder auf. Am Tag 3 wurde wieder vormittags trainiert und nachmittags gespielt. Gegner war der USV Gnas 1b. Das Spiel konnte lange dominiert werden und man ging mit 1:0 in Führung. Jedoch machten sich die schweren Füße aller Akteure in den letzten 20 Minuten bemerkbar und der USV Gnas konnte die Partie noch drehen. Das Spiel wurde mit 1:2 verloren. Bei besserer Chancenauswertung hätte man locker gewinnen können, aber nichts desto trotz wurde eine kämpferisch und spielerisch starke Leistung geboten.

Am Abend fand dann unser jährlicher Kameradschaftsabend statt. Hier war wieder beste Stimmung angesagt. Bei gutem Wein und hervorragender Jause wurden noch einige Stunden beim Heurigen verbracht.

Am Sonntag ging es dann wieder heimwärts. Alle Mitgereisten waren begeistert, und es wurde wieder eine gute Stimmung aus dem Trainingslager mit nach Hause gebracht.

## Meisterschaftsstart für unsere Kampfmannschaft ist Ende März

Geplante Spieltermine für Kampf- und Reservemannschaft:

|              |                                     |                                  |
|--------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| 15. Spieltag | Sa 31.03.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Laab – Neukirchen/Enk.           |
| 16. Spieltag | Sa 07.04.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Neukirchen/Enk. – Lochen         |
| 17. Spieltag | Sa 14.04.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Lohnsburg – Neukirchen/Enk.      |
| 18. Spieltag | So 22.04.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Tarsdorf – Neukirchen/Enk.       |
| 19. Spieltag | So 29.04.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Neukirchen/Enk. – St. Pantaleon  |
| 20. Spieltag | So 06.05.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Palting – Neukirchen/Enk.        |
| 21. Spieltag | Sa 12.05.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Neukirchen/Enk. – Munderfing     |
| 22. Spieltag | So 20.05.07 – 16.00 Uhr             | Braunau 1b – Neukirchen/Enk.     |
| 23. Spieltag | Sa 26.05.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Neukirchen/Enk. – Mehrnbach      |
| 24. Spieltag | So 03.06.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Obernberg – Neukirchen/Enk.      |
| 25. Spieltag | So 10.06.07 – 16.00 Uhr / 14.00 Uhr | Neukirchen/Enk. – Feldkirchen/M. |
| 26. Spieltag | So 17.06.07 – 17.00 Uhr             | Altheim 1b – Neukirchen/Enk.     |



## SEKTION TENNIS

Der ungewöhnlich milde Winter ermöglichte eine gute Auslastung unseres Allwetterplatzes, auf dem sich eifrige SpielerInnen schweißtreibende Matches lieferten.

„Kyrill“ hat auch unsere Sandplätze nicht verschont. Einige der grünen Werbetransparente wurden stark beschädigt. Platzwart Franz Neuhauser arbeitet schon fleißig an der Wiederherstellung.

Bis zur Platzeröffnung, die voraussichtlich zu Ostern erfolgen wird, werden die Spuren des Sturmes beseitigt sein. Da einige Arbeiten anfallen werden, bitten wir um tatkräftige Unterstützung unseres Platzwartes. Die Verständigung wird rechtzeitig erfolgen.

Zum Nachwuchstraining in der Halle fanden sich immer 10 bis 12 Kinder ein. Ein ganz besonderer Dank an Stefan Grünbacher und Stefan Wighart für die ausgezeichnete Jugendarbeit. In dieser Saison stellt der UTC Neukirchen für die Nachwuchsmeisterschaft eine U 10, U 12, U 14 und U 16 Mannschaft. Wir wünschen viel Spielfreude und Erfolg.

Ein Teil unserer Damenmannschaft absolvierte in Strobl am Wolfgangsee ein Winter-Tennis-Trainingslager. Die Damenmannschaft bekommt „Nachwuchs“. Michaela Mayrhofer, Andrea Söllinger und Melanie Schmitzberger werden erstmals beim Oberinnviertler Damenpokalturnier unsere bisher sehr bewährten Spielerinnen verstärken. Wir wünschen allen viel Spaß und viele Siege.

Die Herrenmannschaft wird sich bei einem Trainingslager in Rabac (Kroatien) vom 27. April bis 1. Mai auf die bevorstehenden Meisterschaftsaufgaben vorbereiten. In der Winterpause wurde in der Tennishalle in Simbach im 14-Tage-Rhythmus fleißig trainiert. Mit Petr Mari steht uns im Frühjahr wieder ein bewährter Coach zur Seite.

Unsere Meisterschaftsgegner (ab 19. Mai) sind: Pfaffstätt (Heimspiel), Neuhofen/Ried, Ried III, Pischelsdorf, Eggelsberg, Mauerkirchen und Mehrnbach. Wir freuen uns bei unseren Heimspielen über jeden Besucher. Neu im Kader der Bezirksklassenmannschaft ist auf Grund des hervorragenden Eindrucks, den er im Training auf dem Allwetterplatz hinterließ, Johann Schreiner.

Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern eine angenehme Tennissaison mit vielen Siegen

### Termine 2007

Anfang Mai: Beginn der Jugend- und Erwachsenenurse mit Petr Mari – Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen – Lolita Söllinger 07729/2285

19. Mai: Beginn der Herrenmeisterschaft in der Bezirksklasse: Heimspiel gegen Pfaffstätt  
Mitte Mai: Beginn der Damenmeisterschaft

Sa, 14. Juli: Jugendvereinsmeisterschaft (Beginn 9.00 Uhr)

Sa, 4. Aug.: Mixed-Turnier (Beginn 13.00 Uhr)

10. bis 25. Aug.: Vereinsmeisterschaft (Damen und Herren – Einzel und Doppel)

29. Sept.: freundschaftliches Mixed-Turnier mit St. Peter (ab 13.00 Uhr)



### Wir gratulieren zu runden Geburtstagen:

#### Zum 50er:

Margit Wurhofer  
Hermann Brunthaler  
Georg Brandstötter

#### Zum 40er

unserem Spielführer  
Josef „Pepi“ Pommer  
Hubert Hofbauer  
Christian Schrems

**Zum 30er:** Stefan Seilinger

**VORRANG FÜR  
ERNEUERBARE ENERGIE  
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN**



**Der Umwelt zuliebe**

**Fernwärme  
Neukirchen**

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach

Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408



**Sicherheitstechnik  
Energietechnik**

Richard Helm Sicherheits-/ Energietechnik

Photovoltaik  
Straßensicherheit  
Alarmsysteme  
Elektroinstallationen  
Beleuchtungstechnik

*You are at the helm.*

Pichl 6  
A-5145 Neukirchen/Enkn.  
T +43(0)7729/20200  
F +43(0)7729/20222  
office@setech-helm.at

**G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H**

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 4

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

**Metallbearbeitung für die Industrie**





### Unsere „Freitagsschützen“ trafen sich kürzlich zu einem Fototermin.

Unsere Damenmannschaft startete beim Turnier der Unterliga-WEST (Winter 06/07).

Das Turnier fand am 25.11.06 in der Eishalle in Peuerbach statt. Unsere Damen Mayer Ingrid, Mairinger Maria, Vierlinger Rosi, Putta Karin schlugen sich tapfer und erkämpften den guten 6. Platz. Der Verbleib in der Unterliga-WEST ist somit gesichert.

### Für den Terminkalender ...

#### » Mixed – Vereinsmeisterschaft

Termin: Sa. 19. Mai 2007; 13:30 Uhr Meldung  
14:00 Uhr Start, Meldung nur Paarweise

#### » Ortsmeisterschaft:

Termin 4. – 9. 6.2007  
Durchführung wie letztes Jahr.  
Training ab 24.5.07 So. und Do.

#### » Vereinsmeisterschaft:

Termin – Sa. 11.08.2007 Meldung 13:30 Uhr  
mit anschließendem gemütlichem Grillabend.

#### » Passturniere:

Termin – 21. + 22.09.2007 ;  
Freitag Herren 18.30Uhr Beginn  
Samstag Mixed 14.30Uhr Beginn

#### » Weihnachtsfeier 2007:

Termin: Sa. 22.12.2007 ab 16.00 Uhr im GH Hofer

#### » Ziel - Vereinsmeisterschaft 2007:

wird, wenn überhaupt, kurzfristig angesetzt!



**wüstenrot**

www.bawagpsk.com

**Süße Vorteile, doppelter Genuss:**  
**Wüstenrot**  
**Bausparen**

**Jetzt mit Aktionszinssatz für Jugendliche!**

- attraktive Zinsen
- KEST-freie Bausparprämie

**Österreichische Post AG**  
PA 5145 Neukirchen a. d. Enknach  
Tel. 07729 / 22 11

**BAWAG P.S.K. P.S.K.**  
Wir holen mehr für Sie raus.





Am 10./11.2.07 und 24.2.07 fand in Ranshofen die **Bezirks- und Innviertlermeisterschaft** in Luftgewehr und Luftpistole statt. Unsere Teilnehmer haben dabei sehr gute Platzierungen erreicht.

### In den Klassen Luftgewehr

|                    |                    |         |
|--------------------|--------------------|---------|
| <b>Jugend 1:</b>   | Bauböck Stefanie   | 2. Rang |
| <b>Junioren:</b>   | Bauböck Franz jun. | 8. Rang |
| <b>Frauen:</b>     | Schuster Gertraud  | 5. Rang |
| <b>Senioren 1:</b> | Bauböck Franz sen. | 5. Rang |

### Aktueller Stand der Rundenwettkämpfe

Bei den Rundenwettkämpfen der LG Schützen in der BZL West steht zur Zeit **Neukirchen 1** auf **Rang 2** und **Neukirchen 2** auf **Rang 8**.

Bei den Rundenwettkämpfen der LP in der Region Ried 2 befindet sich **Neukirchen** auf **Rang 3**.

### In den Klassen Luftpistole

|                    |                   |          |
|--------------------|-------------------|----------|
| <b>Männer:</b>     | Windhager Hermann | 16. Rang |
| <b>Senioren 1:</b> | Priewasser Georg  | 10. Rang |



## Extra-Nah&Frisch KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enknach  
Bogendorf 29  
Tel. + Fax 0 77 29/21 58

**Der Nahversorger in Neukirchen!**

**Unser Angebot für Sie:**

Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck  
Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkskörbe • Gutscheine • Reinigung  
• wöchentlich tolle Angebote

*Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.*



## Hallo Modellflugfreunde!

Am 16. Februar 2007 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Im Zuge dieser kam es zu einer Änderung innerhalb des Vorstandes. Unser alt gedienter Sektionsleiter Alois Pammer übergab sein Amt nach einstimmiger Wahl an Klemens Nußbaumer. Alois Pammer wurde daraufhin - auf Wunsch aller Mitglieder - zum Ehrenobmann auf Lebenszeit erklärt.

Es folgte ein ausführlicher Rückblick über seine modellfliegerische Vergangenheit, durch die Klemens Nußbaumer mit Humor und lustigen Pointen führte.

Alois Pammer erhielt aus den Händen unseres neuen Sektionsleiters einen Geschenkkorb und eine Ehrenurkunde. Wir bedanken uns für seinen tollen Einsatz und hoffen, dass er uns als Vereinsmitglied und Beirat noch möglichst lange erhalten bleibt.

Gleichzeitig wünschen wir unserem neuen Sektionsleiter alles Gute für seine neue, sicher nicht immer leichte Aufgabe im Verein.

Mit Freude sehen wir einer neuen Modellflugsaison entgegen.

### Neuer Vorstand:

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| Sektionsleiter              | Klemens Nußbaumer   |
| Sektionsleiter Stv.         | Josef Priewasser    |
| Schriftführer und Webmaster | Markus Hofbauer     |
| Schriftführer Stv.          | Alois Bachleitner   |
| Kassier                     | Franz Köchl         |
| Kassier Stv.                | Hubert Grünschneder |
| Vereinswart                 | Josef Wintersteiger |



### Termine 2007

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 30. - 31. 03. 2007     | Flugplatzrenovierung |
| 19. 05. 2007           | Vereinsmeisterschaft |
| 02. - 03. 06. 2007     | Österreich Pokal     |
|                        | Heliwettbewerb       |
| 30. 06. - 01. 07. 2007 | Flugtag              |
| Ende August            | Vereinsausflug       |
| 29. 09. 2007           | Oktoberfest          |
| 22. 12. 2007           | Weihnachtsfeier      |
| 31. 12. 2007           | Silvesterfliegen     |



[www.mfs-neukirchen.net](http://www.mfs-neukirchen.net)  
An alle Modellflugfreunde:  
Holm und Rippenbruch 2007



## Der Askö Schiclub Neukirchen blickt trotz Schneemangel auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück!

Anlässlich des äußerst gut besuchten Abschlussabends am 17.3.2007 im Gasthaus Kreil blickte Obmann Hofbauer Hubert einleitend auf eine trotz Schneemangel erfolgreiche Wintersaison zurück.

Die Abwicklung aller 4 geplanten Kinderschikurse, eines Erwachsenenschikurses und zugleich die zahlreiche Teilnahme der Neukirchner Rennläufer bei den Cupläufen des Fischer-Raika-Sport Rinnerthaler Cups, der Bezirksmeisterschaft sowie der Landesmeisterschaft sind die Highlights daraus. Ein zweiter Platz von Kreil Dominik sowie ein dritter Platz von Peterlechner Sabrina bei der Askö-Landesmeisterschaft und eine Top-Platzierung von Peterlechner Markus beim Cup sind besonders erwähnenswert neben vielen anderen guten Platzierungen.

Einen besonderen Dank sprach Obmann Hofbauer neben der gesamten Funktionärsmannschaft dem Pressereferenten Spitzer Hermann für die Aktualität der Homepage [www.schiclub-neukirchen.net](http://www.schiclub-neukirchen.net) aus.

Qualität bei den Schikursen ist weiterhin oberstes Ziel. So werden im Herbst wiederum die Funktionäre Hofbauer Martin, Klein Peter und Peterlechner Hermann die Ski-Übungsleiter-Ausbildung absolvieren und Kreil Dominik die Ausbildung zum Ski-Instruktor beginnen. Der derzeit bereits überdurchschnittliche Ausbildungsstand von 5 aktiven Ski-Instruktoren und 5 Ski-Übungsleitern wird dadurch nochmals entscheidend verbessert.



Nach einer Fotoshow konnten vier Teilnehmer des Aufbauprogrammes „Alpinkader“ das Leistungsabzeichen in Silber und 7 Teilnehmer das Leistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Hier stellte Obmann Hofbauer Hubert fest, dass das Niveau bei den durchwegs sehr jungen Teilnehmern bereits ein äußerst hohes ist und sich hier die gute Arbeit der Instruktorin und Übungsleiter niederschlägt. Dies wurde auch von Trommet Harald bestätigt.

Herr Trommet hat die Prüfung am 4.2.2007 in Hinterstoder abgenommen und ist dafür aus Wels angereist. Trommet Harald ist im Ausbildungskader des ÖSV und hier insbesondere für die Beurteilung der Aufnahmekandidaten zur Instruktorenausbildung verantwortlich.



*v.l. hintere Reihe: Reschenhofer Christian, Peterlechner Sabrina, Martlmüller Kerstin, Prilhofer Kathrin, Fuchs Anja, Reschenhofer Anna, Vorne: Maurer Karina, Kaltenhauser Carola, Esterbauer Julia*



*v.l.: Kreil Dominik, Hofbauer Manuel, Maurer Daniel, Nilsen Kevin, Reschenhofer Rudi, Kaltenhauser Clemens, Schwinn Richard, Spitzer Markus*



**Leistungsabzeichen in Bronze:** Fuchs Anja  
Esterbauer Julia  
Kaltenhauser Carola  
Peterlechner Sabrina  
Prilhofer Kathrin  
Reschenhofer Anna  
Schwinn Richard

**Leistungsabzeichen in Silber:** Hofbauer Manuel  
Nilsen Kevin  
Kaltenhauser Clemens  
Reschenhofer Rudi

Jedes anwesende Kind erhielt nach der Pause anlässlich der Gruppenpräsentationen ein Erinnerungsfoto an die letzte Saison, wobei auch der Kursleiter am Foto ersichtlich ist.

Weiters gab es überreicht durch das Maskottchen „Neuki“ Haribo-Säckchen, welche von Weidlinger Günther gesponsert wurden. An dieser Stelle bedankte sich Obmann Hofbauer Hubert für die oftmalige Unterstützung durch den Weltklasseläufer und gratulierte nochmals zu tollen Leistungen am laufenden Band.

Zudem freute sich Obmann Hofbauer Hubert dem ehemaligen Alpinkadermitglied Esterbauer Andreas zur erreichten Silbermedaille im Teambewerb bei der Europameisterschaft im Zielsport gratulieren zu können.



Die Gruppe „Kaderschmiede“ wurde ebenfalls geprüft. Die von Riedler Harald betreute Gruppe hat diese Prüfung bestanden und darf in der nächsten Saison am Aufbauprogramm „Alpinkader“ teilnehmen.



Mit dem Hinweis, dass man auch ganz aktiv am Gemeinde- und Vereinsleben des Ortes teilnimmt und so bei der heutigen Landschaftssäuberungsaktion die meisten Teilnehmer stellte, bedankte sich Obmann Hofbauer abschließend bei den Anwesenden für den zahlreichen Besuch.

Am 10.2.2007 fand die Schüler- und zugleich auch Ortsmeisterschaft statt. 104 Teilnehmer fanden am Astauwinkellift in Annaberg beste Bedingungen bei traumhaftem Wetter vor. Obmann Hofbauer Hubert freute sich anlässlich der Siegerehrung im Gasthaus Dolomitenhof über eine gelungene Veranstaltung.

Die Pokale und Urkunden wurden vom Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Neukirchen Klein Peter sowie Obmann-Stellvertreter Spitzer Johann übergeben. Jedes Kind erhielt zudem einen Sachpreis.

Die genaue Ergebnisliste finden Sie auf unserer Homepage „[www.schiclub-neukirchen.net](http://www.schiclub-neukirchen.net)“

**Schülermeister/In: Kaltenhauser Clemens  
Reschenhofer Anna**

**Clubmeister/In: Reschenhofer Christian  
Fellner Maria**



*Gruppensieger*



*Club- und Schülermeister/in*



*Markus Peterlechner*



*Christian Reschenhofer*



*Maria Fellner*



*Clemens Kaltenhauser*



*Anna Reschenhofer*



*Daniel Huber*



## **Vorschau auf die nächsten Termine:**

### ■ **Wir veranstalten einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs mit Hauptaugenmerk auf Verletzungen bei Kindern.**

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.schiclub-neukirchen.net](http://www.schiclub-neukirchen.net) oder sie fragen einen unserer Mitarbeiter. Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung des Selbstkostenbeitrages des Roten Kreuzes in Höhe von Euro 15,00 bei Obmann Hofbauer Hubert. Der erste Kursabend ist mit 11.4.2007 bereits terminisiert.

### ■ **Weiters startet am 13.4.2007 wieder der Radlertreff.**

Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Ortsplatz zur wöchentlichen „Radlerpartie“. Die Weglänge richtet sich dabei nach den Wünschen der Teilnehmer.

### ■ **Der alljährliche Radwandertag findet am 6.5.2007 statt.**

Am 7. und 8. Juli veranstalten wir wiederum das **Spielfest** für alle Kinder bis 12. Genaueres erfahren Sie aus unserer Homepage unter „Aktuelles“ oder über unsere Schaukästen.

**Der Schiclub-Vorstand wünscht ein frohes Osterfest 2007 und hofft auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.**